

# Heiligenkreuzer



## Gemeindenachrichten

mit Beiträgen aus beiden Fusionsgemeinden Heiligenkreuz/W und St. Ulrich/W

Tel. 03134/2221-0

E-mail: [gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at](mailto:gde@heiligenkreuz-waasen.gv.at)

Homepage: [www.heiligenkreuz-waasen.gv.at](http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at)

**April 2014**



### Bürgermeisterempfang

der Fusionsgemeinden

Heiligenkreuz am Waasen und St. Ulrich am Waasen



S.g. GemeindegliederInnen!  
Liebe Jugend!

Die vom Land Steiermark eingeleitete Gemeindestrukturreform sieht die Fusionierung der beiden Gemeinden Heiligenkreuz am Waasen und St. Ulrich am Waasen vor, welche allerdings nicht dem vom Land vorgegebenen Leitbild einer Fusion von allen 5 Gemeinden der Pfarre entspricht. Kurz vor Ablauf der Freiwilligenphase haben sich die Gemeinderäte aus beiden Gemeinden mehrheitlich für diese Fusionierung ausgesprochen, um damit einer Zwangsfusion zu entgehen. Wohl wissend, dass damit die finanziellen Probleme des Landes Steiermark nicht gelöst werden können und ich selbst aus diesem Grund auch kein Befürworter dieser Strukturreform bin. Trotzdem ist es für die Zukunft der beiden Gemeinden wichtig, zum Wohle der BürgerInnen nunmehr das Beste daraus zu machen. Seit Oktober 2013 sind wir dabei, die ent-

sprechenden Schritte zu setzen, wofür wir nunmehr seit Februar auch eine Arbeitsgruppe einsetzen.

**Was verbindet und erbringen die beiden Gemeinden?**

Die Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen besitzt über 80 % der gemeindeübergreifenden Infrastruktur in der Pfarre, welche schon bisher für die BürgerInnen von St.Ulrich/W. zur Verfügung stand. Besonders auffällig ist die geographische Lage der beiden Gemeinden – Heiligenkreuz/W. im Osten, St.Ulrich/W. im Westen (siehe Grapik). Zukünftig bilden 4 Katastralgemeinden die neue Gemeinde: Felgitsch/Heiligenkreuz/St.Ulrich/Wutschdorf. Die gemeinsame, aktuelle Einwohnerzahl beträgt 2.729 (Stand 2013), wovon 1940 in Heiligenkreuz/W. und 789 in St.Ulrich/W. leben – Tendenz steigend! Damit wird die neue Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen wiederum die nach Einwohner gerechnet, größte Gemeinde in der Pfarre.

**Der neue Gemeindegliedername wird „Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen“ lauten!**

Zusammen haben die Gemeinden eine umfassende Infrastruktur und ein ausgedehntes Straßennetz zu erhalten. Der gemeinsame Personalstand beträgt 23 Mitarbeiter



(18,47 Dienstposten infolge Teilzeitbeschäftigungen), wobei in Heiligenkreuz/W. – Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband, das zweitgrößte Pflichtschulzentrum im Bezirk sowie die Verbandskläranlage für 7000 EGW zusätzlich verwaltet werden.

Vorteile der freiwilligen Fusion gegenüber einer Zwangsfusion: Abstimmung der Vorgehensweise, Rücksichtnahme auf Gegebenheiten und der Erhalt einer Fusionsprämie von € 50.000,- je Gemeinde im Jahr 2014.

Die Zahlung von Ertragsanteilmitteln aus dem Finanzausgleich über € 200.000,- je abgehender Gemeinde, in diesem Fall einmal € 200.000,-, werden erst nach der Fusionierung in 4 Jahresteilbeträgen erfolgen und decken kaum die anfallenden Kosten der Fusionsabwicklung.

**Wirtschaftliche Eckdaten der Fusionsgemeinden:**

Bereich	Fusionsgemeinde	Heiligenkreuz/W.	St.Ulrich/W.
Budget - 2013	4,52 Mio.	3,36 Mio.	1,16 Mio.
Vermögen - 2013	20,96 Mio.	14,84 Mio.	6,12 Mio.
Schulden – 31.12.2012	7,69 Mio.	3,27 Mio.	3,78 Mio.
Schulden – Kat.1	932.707,52	915.500,--	17.207,52
Schulden – Kat.2	6,13 Mio.	2,36 Mio.	3,77 Mio.
Verschuldungsgrad (Kat.1)		9,59 %	1,96%
Nettovermögen je EW		6.018,--	3.042,77

Anmerkung: Schulden Kategorie 1 – Rückzahlung mit Deckungsmitteln (Infrastrukturinvestitionen...)  
Schulden Kategorie 2 – Rückzahlung mit zumindest 50 % Einnahmen (z.B. Gebühren...)





Bürgermeisterempfang am 14.02.2014 im Kultur- und Pfarrzentrum - Bgm. Franz Platzer u. Bgm. Rudolf Frühwirth



Musikalische Umrahmung durch eine Abordnung der Marktmusik Heiligenkreuz/W.



Ehrengäste beim Bürgermeisterempfang am 14.02.2014 im Kultur- und Pfarrzentrum

### Was wird gegenwärtig gemeinsam bewältigt?

Seit 2013 finden laufende Abstimmungsgespräche zwischen den Gemeindevertretungen statt. Erste Arbeitskreissitzungen zu den Themen Budget, Vorhaben, Vermögen, Schulden, Personalstandserhebung, Abklärungen für zukünftiges EDV-Verwaltungssystem, Gemeindeabgaben, Straßenerhaltung, usw. haben stattgefunden. Das Kennenlernen der gemeinsamen Einrichtungen und Institutionen soll mit dieser ersten gemeinsamen Quartalszeitung ab 1.Qu.2014 intensiviert werden.

### Was kommt mit 01.01.2015 auf uns zu?

- Auflösung der bisherigen Gemeinden per 31.12.2014 durch Beschluss der Landesregierung
- Gemeinderäte und Gemeindevorstand sowie Bürgermeister verlieren ihre Funktion
- Einsetzung eines Regierungskommissars
- Zusammenführung der Verwaltung – Mitarbeiter, Budget, Konten, Schulden, Vermögen
- Ausschreibung der neuen Gemeinderatswahl (Termin 3/2015)
- Wahl, Konstituierung und Arbeitsaufnahme des neuen Gemeinderates, Vorstands u. Bürgermeisters (weiterhin 15 Mandate für den Gemeinderat und 3 Vorstandsmitglieder – dies gilt für Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von 1000 – 3000)

### Was sollten wir gemeinsam erreichen?

Eine gute Zusammenarbeit auf Augenhöhe als gleichwertige Partner zum Wohl der Bevölkerung aus den beiden Gemeinden. Abstimmung zukünftiger Strukturen. Von Vorteil wäre die Steigerung der Einwohnerzahl auf über 3.000 Bewohner mit Hauptwohnsitz, damit zukünftig anstatt 15 sodann 21 Gemeinderäte u. 5 Vorstandsmitglieder die Interessen der BürgerInnen in den nunmehr 4 Katastralgemeinden vertreten können.

### Gegenwärtige kommunale Vorhaben in der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.

Nach der gelungenen Marktplatzgestaltung im Jahr 2010, der Errichtung dieses Kultur- u. Pfarrzentrums zusammen mit der Pfarre 2012, der Grundstücksbereitstellung für die neue Rot-Kreuz-Ortsstelle, Parkplatzerweiterungen mit neuem Krennbrunnen, sowie Vermittlung des Grundstücks für die Erweiterung des ADEG-Marktes an Fam. Kurzmann im Jahr 2013 und nach Errichtung einer landesligatauglichen Flutlichtanlage, sind heuer auch weitere Projekte lt. Voranschlag geplant:





- **Generalsanierung der Mirsdorf- Steineggstraße mit 2 Stichwegen**
- **Gehsteig u. Straßenbeleuchtung Mirsdorfstraße**
- **Geh- und Radwegverbindung von Klein- nach Großfelgitsch**
- **Umbau und Adaptierung für 2 Tagesschulgruppen in der Volksschule**
- **Umbau und Adaptierung für 2 Tagesschulgruppen in der Neuen Mittelschule**
- **Ersatzbeschaffung für Klein-Kombi-Traktor**
- **Sanierung des Ortswasserleitungsnetzes im Bereich der Erlenwegsiedlung**

Die zugesagten Fördermittel und Bedarfszuweisungen für ggstl. Projekte betragen immerhin € 368.000,-

**NICHT ZU VERGESSEN – DIE UMFASSENDEN VORARBEITEN FÜR DIE VOM LAND GEFORDERTE FUSION UNSERER BEIDEN GEMEINDEN**

Es ist heutzutage mit der überbordenden Bürokratie nicht einfach aber trotzdem interessant, rechtzeitig zu schauen, dass man Einrichtungen und Infrastruktur schafft, die man für eine positive Entwicklung einer Gemeinde, eines pulierenden Nahversorgungszentrums braucht. Dazu gehört auch der forcierte Wohnbau, mit dessen Umsetzung rd. 90 Wohneinheiten und eine Vielzahl an Wohnhäuser bis 2015 in unserer Wohngemeinde geschaffen werden.

Mit der Einweihung des künstlerisch gestalteten „Krennbrunnens“ im Rahmen des „Brunnen-Familien - Frühlings-Jubiläumsfestes am 04.04.2014“ fand das

Kindergartenprojekt einen erfolgreichen Abschluss. Das Projekt wurde von der Marktgemeinde finanziert und vom Pfarrkindergarten sehr erfolgreich umgesetzt. Der Krennbrunnen dient nunmehr als Trinkbrunnen mit sehr gutem Arteser-Tiefenwasser und auch als Notversorgungsbrunnen im Falle eines Defektes der öffentl. Wasserversorgungsanlage.

Nachdem das schöne Frühjahrs-wetter bereits für den Baubeginn beim Radweg nach Großfelgitsch genutzt werden konnte, die Tagesschulumbauten in der Osterwoche gestartet werden, wünsche ich der Bevölkerung von Heiligenkreuz und St. Ulrich ein Frohes Osterfest. Hoffentlich auch bei herrlichem Frühjahrs-wetter.

Ihr Bürgermeister

*F. Platzer*  
Franz Platzer

# Frohe Ostern



## Einwohnerstatistik der Marktgemeinde

<b>Einwohnerzahl per 01.04.2014:</b>	<b>1940 Pers.</b>
KG Heiligenkreuz/W.:	1412 Pers.
KG Felgitsch:	528 Pers.

<b>Haushalte:</b>	
KG Heiligenkreuz/W.:	556 HH
KG Felgitsch:	194 HH







Geschätzte Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinden Heiligenkreuz am Waasen und St. Ulrich am Waasen!

Nachdem die erste Aussendung für beide Gemeinden erfolgt, möchte ich nun unsere Gemeinde vorstellen.

St. Ulrich am Waasen hat ca. 790 Einwohner und weist eine Größe von 1.090 ha auf.

Seit der ersten Gemeindegemeinschaft im Jahr 1956 besteht St. Ulrich am Waasen aus zwei Katastralgemeinden (Wutschdorf und St. Ulrich am Waasen).

Unsere Ferialkirche wurde erstmals urkundlich erwähnt im Jahr 1442, umgebaut und erweitert im 16. bzw. 17. Jhd. Die letzte größere Innenrestaurierung erfolgte 1972. Eine gründliche Außenrenovierung mit Erneuerung der Fassade, Turmstreichen und Neueindeckung des Daches wurde 1992 durchgeführt.

Das Grundstück, worauf die Kirche im gotischen Stil erbaut wurde, hat Anna von Stubenberg die damalige Herrin von Waasen der Pfarre Heiligenkreuz vermacht.

In einem Vertrag wurde schon damals festgelegt, dass an jedem 3. Sonntag und an bestimmten Festtagen in der Ferialkirche die Messe gefeiert werden soll. Diese Vereinbarung wird auch heute noch eingehalten.

Die Volksschule wurde 1880 gegründet und durch den Bau einer neuen Schule 1982 der Schulstandort wiederum gesichert und durch die Renovierung 2005/06 auf den neuesten Stand gebracht.

Die einstige Volksschule wurde 1990 renoviert und zum Gemeindegemeinschaft mit 4 Wohnungen umgebaut.

Unsere Gemeinde kann sich auch über mehrere funktionierende Vereine freuen.

Vereine, die sich im Laufe des Jahres in den folgenden Quartalszeiten vorstellen werden.

### Unser Vorhaben für das Jahr 2014:

Es wurde schon vor einigen Jahren überlegt, den Leitungskataster für Abwasserbeseitigung und Wasserversorgungsanlage erarbeiten zu lassen. Aufgrund der finanziell sehr angespannten Situation wurde dieses Vorhaben immer wieder verschoben.

Um aber die Fördergelder nicht zu verlieren, hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, dieses Vorhaben zu realisieren.

Die Kosten betragen rd. € 150.000,--, wobei 50 % von Bund und Land gefördert werden.

Weiters werden noch Ausbesserungsarbeiten im Straßennetz und der Ankauf eines Rasenmähertraktors durchgeführt.

Auch die Kanalisation für neun Bauplätze sowie Bachregulierungen stehen noch in diesem Jahr auf dem Programm.

Die finanzielle Situation hat sich für unsere Gemeinde aufgrund meiner Vorsprache im Büro Schützenhöfer mit einem Härteausgleich von € 67.000,-- sehr zum Positiven entwickelt.

Somit können alle Vorhaben voraussichtlich als finanzierbar abgeschlossen werden.

Zu den offenen Darlehen der Gemeinde:

Schuldenkategorie I sind Rückzahlungen mit allgemeinen Deckungsmitteln.

Offen sind noch per 31.12.2013 aus dem Förderungsdarlehen für die Ortsbilderneuerung im Jahr 2004 € 17.207,52. Die ursprüngliche Höhe betrug € 110.000,-- (Laufzeit bis Ende 2015)

Schuldenkategorie

II sind Rückzahlungen, die fast zur Gänze durch Einnahmen im Bereich Kanal und Mietzinsgebühren der Gemeindegemeinschaften gedeckt sind.

€ 3.768.000,-- Laufzeit: 25 Jahre  
Der Ausbau der Abwasserbeseitigungsanlage in unserer Gemeinde (100 % Versorgung der Abwässer) wurde von 1993 bis 2013 mit der Errichtung von zwei Kläranlagen (Krottendorf und Rosental) abgeschlossen – Bauhof und Altstoffsammelstelle.

Somit ergibt sich ein Gesamtverschuldungsgrad von 3,65 % für unsere Gemeinde.

Mit diesem Schreiben hoffe ich, allen einen kleinen Überblick aus unserer Gemeinde gegeben zu haben.

In diesem Sinne wünsche ich allen St. Ulricherinnen und St. Ulrichern das Gefühl, ein Teil der neuen zukünftigen Gemeinde zu sein, und somit auch an der Planung und Gestaltung aktiv mitwirken zu können.

Mit freundlichen Grüßen  
Bürgermeister

*Rudolf Frühwirth*

### Veranstaltungen in St. Ulrich/W. Bierfreunde

28. Juni: Wanderung  
9. August: Seilziehen

### DSG St. Ulrich am Waasen

24. Mai: Tombola  
29. Juni: 20 Jahre Tennisclub St. Ulrich am Waasen

6. Juli: Ulrichsonntag



Foto: Patrick Ulm



## Ehrennadel der Marktgemeinde in GOLD



**Voraussetzung:** mindestens 20-jährige Tätigkeit in Vereinen und öffentlichen Institutionen



**Erich FEDL**

für verdienstvolle und lang-jährige Tätigkeit als Polizeiinspektionskommandant



**Dr. Franz FEINER**

für über 20-jährige verdienstvolle Tätigkeit für das Katholische Bildungswerk



**OAR i.R. Johann KONRAD**

für langjährige, verdienstvolle und sorgfältige Tätigkeit als Amtsleiter sowie Dank und Anerkennung



**Johann KURZMANN**

für 22-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Obmann des Seniorenbundes sowie Dank und Anerkennung



**Johann KURZMANN**

für 21-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Gemeinderat sowie Dank und Anerkennung

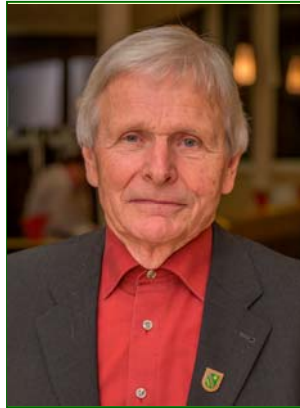






**Sabine KURZMANN**

für 24-jährige verdienstvolle und ehrenamtliche Leitung der Öffentlichen Bücherei



**Dipl.-Ing. Walter LIEBMANN**

für langjährige und zuverlässige Tätigkeit als Bausachverständiger seit 1989 sowie Dank und Anerkennung



**Hermann MAIER**

für langjährige Tätigkeit als Obmann der Kapellengemeinschaft Großfelgitsch, sowie für die gewissenhafte Betreuung der Dorfkapelle in Großfelgitsch



**Dr. Susanne MÜLLER**

für 20-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Leiterin des Hobbykünstlermarktes



**Franz PLATZER**

für 23-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Gemeinderat, davon 2,5 Jahre als Vizebürgermeister und 17 Jahre als Bürgermeister



**Anton SAMPL**

für 65-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Obmann des Kriegsoffer- und Behindertenverbandes







**Ing. Hans SCHIMPEL**

für über 30-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Obmann des MFC Grashüpfer Prosdorf



**Gottfried Wolfgang SCHNEDL**

für die 20-jährige verdienstvolle Leitung des Kabarett's „Die Waaserln“ sowie Dank und Anerkennung



**Dr. Gerhardt STERN**

für über 30-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Arzt bzw. Distriktsarzt



**Hermann STRADNER**

für langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Obmann der Kapellengemeinschaft Kleinfelgitsch sowie für die gewissenhafte Betreuung der Dorfkapelle in Kleinfelgitsch



**Franz WEINZERL**

für 21-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Obmann, und Funktionär des "Eisschützenvereins Raika Heiligenkreuz am Waasen" sowie Dank und Anerkennung .



**Harald Thomas WEINZERL**

für 20-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Kapellmeister der Marktmusik sowie Dank und Anerkennung







**EHRENNADEL der Marktgemeinde in SILBER**



**Voraussetzung:** mind. 10-jährige Tätigkeit in Vereinen und öffentlichen Institutionen



**Norbert FELGITSCHER**

für langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Gemeinderat und Gemeindekassier



**Rosemarie GEIGER-ESSERT**

für langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Leiterin des Pfarrkindergartens



**Sigrid HANSMANN**

für langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Schulleiterstellvertreterin und Direktorin der Neuen Mittelschule



**Dorothea KICKMAIER-FRANZ**

für langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Gemeinderat, Gemeindekassier und Vizebürgermeister



**Karl KÖNIG**

für langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Obmann des Hockeyclubs „EC Blue Eagles Niegelhell“







**Bernd LEXNER**

für langjährige und verdienstvolle Tätigkeit als Schulleiterstellvertreter und Direktor der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen



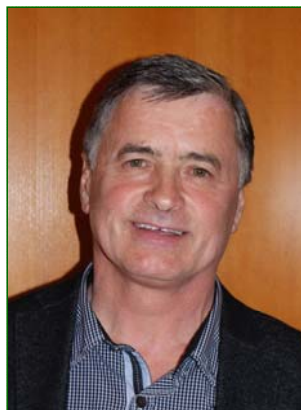
**Manfred PROMITZER**

für 10-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Gemeinderat sowie Dank und Anerkennung



**Friedrich SAMPL**

für langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Gemeinderat



**Gottfried VEIT**

für seine 12-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Gemeinderat, davon 5 Jahre als Gemeindekassier, sowie Dank und Anerkennung



**Michael ZACH**

für 10-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Gemeinderat sowie Dank und Anerkennung



**Hans ZIRKL**

für langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Gemeinderat

**Markterhebungsmedaille**

**Dank und Anerkennung**



**Dorothea KICKMAIER-FRANZ**  
und  
**Dechant Mag. Alois STUMPF**

wurde im Zusammenhang mit dem Neubau des Kultur- und Pfarrzentrums

die Markterhebungs-Erinnerungsmedaille in Silber der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen verliehen.



**Franz SCHWEIGHOFER**  
Inhaber der  
Ehrennadel in Silber

für 12-jährige verdienstvolle Tätigkeit als Gemeinderat sowie Dank und Anerkennung





## BRUNNEN-FAMILIEN – FRÜHLINGS- JUBILÄUMSFEST

Der Pfarrkindergarten und die Marktgemeinde hatten zur Einweihung beim Trinkbrunnen und zum Familienfest in das KPZ geladen und sehr viele Menschen sind gekommen. Für die Kinder kam der Mitmachzirkus „Dido & Beatrice“ ins Haus.

40 Jahre Pfarrkindergarten und die Segnung des Krennbrunnens, eines neuen öffentlichen Trinkbrunnens, gestaltet vom Pfarrkindergarten zusammen mit allen 90 Kindern wurde am 04.04.2014 bei schönem Frühlingwetter mit den Kindergartenkindern, Eltern, Angehörigen und zahlreichen Besuchern und Gästen gefeiert. Dechant Mag. Alois Stumpf segnete den künstlerisch gestalteten „KRENNBRUNNEN“, während der Kindergarten den Festakt mit eigenen Beiträgen umrahmte. Unter den zahlreichen Besuchern waren auch internationale Gäste des COMENIUS-Projektes – „P.O.L.O. aus Schweden, Spanien und aus der Türkei.

Seitens der Marktgemeinde bestand das Bestreben, auf der von Frau Lorenz erworbenen, ehemaligen Liegenschaft „Krenn“ neben der benötigten Infrastruktur (Bauplatz für die Rot-Kreuz-Ortsstelle, öffentliche Parkplätze, usw.) auch den „Arteserbrunnen“ als öffentlichen Trinkbrunnen und als Notversorgungseinrichtung zu erhalten. Die notwendige Wasserrechtsbewilligung wurde eingeholt, die Beauftragung der fachmännischen Bohrung veranlasst und von der Leiterin des Pfarrkindergartens die künstlerische Gestaltung des neuen „KRENNBRUNNENS“ zugesagt.

Im Verlauf dieses Projektes konnten die Kinder die Entstehung eines Brunnens miterleben. Hautnah waren sie bei den Bohrarbeiten dabei, wenn es darum ging, die Bohrmaschine bei der Arbeit zu sehen und die herausgeführten Bohrprofile in die Hand zu



nehmen. Damit konnte den Kinder vermittelt werden, dass gutes Trinkwasser nicht selbstverständlich aus der Leitung kommt, sondern aus dem Inneren unserer Mutter Erde und dass es wert ist, die Umwelt vor Einflüssen zu bewahren, die das Trinkwasser, die wichtigste Lebensgrundlage für uns Menschen, gefährden können.

Das aus 50 Meter Tiefe mit Eigendruck austretende Arteser-Trinkwasser ist tausende Jahre alt und von Umwelteinflüssen unbelastet. Daher ist deren Nutzung für den menschlichen Gebrauch sehr streng geregelt und nur in Verbindung mit einer kontrollierten Entnahme samt lückenloser Verrohrung der Bohrung erlaubt.

Die künstlerische Gestaltung des Brunnens erfolgte mit allen Kindergartenkindern unter dem Motto – „Jeder Stein ist anders. Jedes Kind ist einzigartig. Wasser und Kinder machen uns lebendig.“ Unter diesem Motto wurden alle Kinder mit ihrem selbst gestalteten Stein auf dem Brunnenstein verewigt.

Der „Krennbrunnen“ soll zum Besuch, Verweilen, Spielen und vor allem zur Nutzung – Entnahme von Trinkwasser - aufgesucht werden. Das Wasser ist sehr weich, schmeckt leicht „modrig“, ist ei-

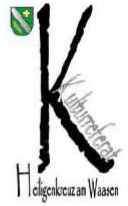


senhändig und aus geobiologischer Sicht lt. persönlicher Kenntnis von Bgm. Platzer absolut unbelastet und sehr stark „rechtsdrehend“ und somit als „gesundes Trinkwasser“ zum Mitnehmen in Flaschen und Kanister empfohlen.

Das Umweltprojekt anlässlich des Weltwasserjahres 2013 des Pfarrkindergartens unter der Leitung von Rosemarie Geiger-ESSERT ist somit ein nachhaltiges pädagogisches und künstlerisches Projekt zur Bewusstseinsbildung über gesundes Trinkwasser und soll die nächsten Jahrzehnte den „Parkplatz beim Krennbrunnen“ zieren - aus kommunalpolitischer Sicht ein durchaus familien- und umweltfreundliches Projekt, dass sich nachhaltig auf die Lebensqualität im Nahversorgungszentrum auswirken sollte.



Kulturveranstaltungen 2014  
in der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.



Veranstaltung	Datum, Beginn	Ort
Kabarett mit den Kernölamazonen „Jagdlust“	Freitag, 25. April - 20 Uhr KVV: Tankstelle ENI Zach, Marktplatz	KPZ
Heiligenkreuzer Markttag mit großer Verlosung	Sonntag, 4. Mai ab 8 Uhr	Marktplatz
Konzert der Heiligenkreuzer Organisten	Samstag, 17. Mai - 20 Uhr	Pfarrkirche
JAZZ-Brunch mit VOCAL Stiefingtal	Sonntag, 25. Mai - 10:30 Uhr	KPZ
Open-Air-Konzert mit Niegelhell Wolfgang „Unterm Sternenzelt“	Samstag, 14. Juni - 20 Uhr KVV: Tankstelle ENI-Zach, Marktplatz	KPZ
Konzert des Bezirksorchesters Leibnitz	Samstag, 20. September - 20 Uhr	KPZ
Konzert des Steirischen Jägerchors	Freitag, 26. September - 20 Uhr	KPZ

**herzperle**  
*Schmuckdesign*  
Margit Braunegger

# Schaurameröffnung

**JETZT NEU!** Pirchingstraße 7, 8081 Heiligenkreuz a.W.

Meine Schmuckstücke kreiere ich mit  
**Freude** an wunderschönen Edelsteinen aus aller Welt  
**Begeisterung** am Entwurf und an der Fertigung  
**Liebe** zur „Moderne“ und „Tracht“  
**Kreativität** und Suche nach immer wieder Neuem!

**Große Auswahl an Trachtenschmuck  
und aktuellen Trends: z.B. Engelsrufer in verschiedenen Farben und Größen!**





# Heiligenkreuzer-Markttag

## 4. Mai 2014



**Gewerbe - Dienstleister  
Vereine - Selbstvermarkter**



**Markttag ab 8 Uhr**



Motorradshow mit  
Friedl Nöst

**Verschiedene**

**Infostände & Aussteller**



Lama-Alpaka

**Große Verlosung**  
**Hauptpreis € 700,-**  
**5 x € 100,-**

sowie weitere Warenpreise



Kinderschminken

Kinder-Gocars



„Verkehrssicherheitsübung“

**Präsentation  
FF-Felgitsch**

**EINSATZVORFÜHRUNG „Verkehrsunfall  
mit eingeklemmter Person“ – FF Heiligenkreuz/W.**

Lose sind am  
Infostand & bei den  
Ausstellern erhältlich!

ab 11:30 Uhr stündliche  
Zwischenverlosung  
ab 14:30 Uhr Hauptverlosung  
am Marktplatz





**Erster Krippenbaumeister in Heiligenkreuz/W.**

Herr Marx Fritz besuchte den Krippenbaumeisterkurs (4-teiliger Kurs) in Kärnten. 3 Krippenfreunde stellten sich der Meisterprüfung des Verbandes der Österreichischen Krippenfreunde. Unter den neuen Baumeistern befindet sich auch die jüngste Krippenbaumeisterin Österreichs. Auf dem Foto ist die Meisterkrippe von Hr. Marx zu sehen. Wir gratulieren sehr herzlich.



„Den regionalen Einkaufs-Gutschein

erhalten Sie bei den Bankstellen in der Kleinregion!

In Heiligenkreuz/W. bei der Raiffeisenbank und bei der Steiermärkischen Bank

**Wir feiern im Jahr 2015**

**750 Jahre**

**Heiligenkreuz am Waasen**

(erstmalige urkundliche Erwähnung im Jahr 1265)

**Impressum**

Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Franz Platzer  
Marktgemeinde Heiligenkreuz/W.,  
8081 Marktplatz 2,  
Tel. 03134/2221-0

Offenlegung:

Die Gemeindenachrichten dienen der Information der Bevölkerung über das Geschehen in der Marktgemeinde Heiligenkreuz /W.

**Ermi-Oma  
„Mein Testament“  
Freitag, 24.10.  
20 Uhr  
im KPZ**

KVV: ab 5. Mai

Tankstelle ENI-Zach, Marktplatz  
Bei allen Ö-Ticket Verkaufsstellen, RAIBA u. Stmk. Sparkassen  
Nummerierte Sitzplatzkarten  
€ 24,- / Karte



Bezahlte Anzeige

24h Service 05 0100 - 20615  
www.steiermaerkische.at

**Steiermärkische SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

**Kaufen – Bauen – Sanieren:  
Alle Leistungen aus einer Hand!**

Ob Sie sanieren, renovieren, kaufen oder neu bauen, ob Sie über energiesparende oder energiegewinnende Maßnahmen nachdenken – unsere Kundenbetreuer informieren Sie über alle aktuellen Förderungen und finden für Sie die passende Finanzierung: vom s Bauspardarlehen bis zum s Wohn Kredit. Kommen Sie jetzt in Ihre Steiermärkische Sparkasse.





## Aufgehender Stern am Pop-Balladen-Himmel

### Platzer Julie

Schon als Kind wollte Julia Platzer aus Heiligenkreuz am Waasen auf der Bühne stehen und singen. Jetzt scheint für die 28-Jährige als "Julie" eine erfolgreiche Karriere greifbar.

Als Kind war ihr großes sängerisches Vorbild Whitney Houston. "Gefühlte Millionen Mal hab ich mir ihre Lieder angehört, mich dann vor den Spiegel gestellt und versucht, diese nachzusingen", lacht Julia Platzer aus Heiligenkreuz am Waasen. Mittlerweile steht die 28-Jährige unter dem Künstlernamen "Julie" selbst im Tonstudio, ihre Single "Do you know" läuft bereits auf heimischen Radiosendern wie Antenne Steiermark aber auch in Deutschland und Italien. An einer Folge-single und einem Album wird bereits gearbeitet.

Dass sie mit ihrer Musik, die sie selbst schreibt, entdeckt werden würde, damit hat die junge Südsteirerin eigentlich gar nicht gerechnet. Daher hat sie bislang auch "Plan B" erfolgreich umgesetzt - arbeitet mit viel Freude und Engagement als Sozialpädagogin in einem Kinderdorf und schreibt gerade ihre Masterarbeit.

Aber letztlich ist doch die Musik ihre ganz große Leidenschaft. Schon als Kind und Jugendliche suchte sie die Bühne, stand als 13-Jährige im Finale des Kiddy-Contests, bekam mit 14 Jahren einen Plattenvertrag im Schlager- und Volksmusikgenre angeboten. "Aber das wollte ich nicht. Ich wollte immer meine eigene Musik schreiben und singen, wollte authentisch sein. Meine Musik ist mir wichtiger, als berühmt zu werden", erzählt die sympathische Sängerin. Also blieb sie geduldig, sang in Bands, nutzte jede Gelegenheit für Auftritte, etwa bei Bandwettbewerben. Und schrieb eifrig weiter ihre eigenen Songs. Rock, Pop, Soul - verschiedenste Einflüsse sind in ihren Balladen zu hören. "Je nachdem, wie die Stimmung ist, das muss für mich passen", so die Platzer.

Und dann sollte die Geschichte eine Wende a la Hollywoods Traumfabrik nehmen: Julias Produzent und ihr Pianist stellten ihre Single "Do you know" auf die Plattform der Abbey Road Studios, die bereits die Beatles entdeckt haben, online. Dort wiederum wurde der Song von Michael Macher, Chef des in Wildon beheimateten Plattenlabels "usp enterprises" entdeckt. Weil er ihm gefiel, machte er Julia Platzer über facebook ausfindig und mittlerweile sind die Beiden ein Team. "Do you know" wurde in Machers Tonstudio aufgenommen, auch die Folgeprojekte laufen über sein Label. Aus Julia Platzer wurde "Julie".

Als "Julie" würde sie sich auch wünschen, irgendwann nur mehr Musik machen und von ihrer Musik leben zu können. "Es wäre einfach ganz



toll, wenn ich zeigen könnte, dass man auch als Österreicherin mit englischsprachigen Songs im Popbereich international Erfolg haben kann. Das wäre mein großer Traum", lächelt die talentierte Südsteirerin.

Der Grundstein dafür ist gelegt, jetzt heißt es wohl wieder geduldig zu sein.

Und das hat sich ja schon einmal gelohnt .

Artikel aus Kleine Zeitung, 9.Februar 2014 - Bettina Kuzmicki

Homepage von Julie Platzer

[www.juliemusic.net](http://www.juliemusic.net)

**Steirische Spezialitäten**  
**Erlesene Weine**




LIPIZZANER - FRANZÖSISCHES PFERD

A-8081 Heiligenkreuz/W. Bärndorf 7

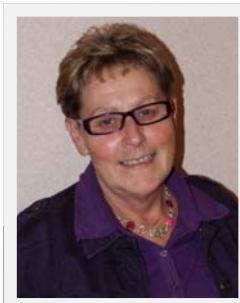
Tel. 0664 / 38 04 963

**Donnerstag—Sonntag**  
**von 12—22 Uhr geöffnet**

Bezahlte Anzeige



**PROJEKTSTART**  
**„Unsere essbare Gemeinde Heiligenkreuz/W.“**  
**- Biogemüse im Hochbeet für alle -**



Liebe Bevölkerung!

Nach Abschluss des Projektes „Gemeinsam gesund in Heiligenkreuz am Waasen“ haben wir uns im Arbeitskreis der „Gesunden Gemeinde“ Gedanken darüber gemacht, welches Thema wir als nächstes in Angriff nehmen könnten. Vom Fonds Gesundes Österreich wurden

Maßnahmen zur Forcierung der „Gesunden Nachbarschaft“ vorgeschlagen.

Im Laufe unserer Überlegungen hat Herr Mag. Victor Chornitzer das Thema „Essbare Gemeinde“ zur Sprache gebracht. In einigen Städten Europas hat man begonnen, biologisch gezogenes Gemüse und Obst auf öffentlichen Plätzen anzubauen und für alle Personen zugänglich zu machen. Und somit war unser Projekt „Unsere essbare Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen“ „geboren“.

Nun mussten wir nur noch den sozialen Aspekt und die gesunde Ernährung ausführlich in dieses Projekt einfließen lassen, um den Fonds Gesundes Österreich davon zu überzeugen, dass dieses Vorhaben förderungswürdig ist, denn nur für „Garteln“ allein gibt es vom Fonds keine Unterstützung. Nach der Überwindung einiger Hürden und mit Hilfe etlicher Sponsoren haben wir nun „grünes Licht“ für dieses Projekt erhalten.

Wie schaut nun die „Essbare Gemeinde Heiligenkreuz am Waasen“ in der Praxis aus?

Es werden an verschiedenen Stellen im Ortsgebiet Hochbeete errichtet und nach einem vorher erstellten Plan bepflanzt. Gearbeitet wird vollkommen ohne chemischen Dünger und Spritzmittel, also rein biologisch. Sinn und Zweck ist es, der Bevölkerung zu zeigen, wie man mit den einfachsten Mitteln, selbst auf kleinstem Raum (Terrasse, Balkon), biologisches Gemüse und Obst anbauen und ernten kann.

An den Hochbeeten werden Informationstafeln angebracht, die zu den verschiedensten Themen wie Gesunde Ernährung, Umweltgifte, Umweltschutz, Naturbewusstsein, Natürliche Kreisläufe, Gesunde Erde usw. Stellung nehmen. Begleitend dazu werden auch Vorträge und Workshops im Laufe der Projektdauer angeboten werden.

Mit allen unseren Aktionen rund um die „Gesunde Nachbarschaft“ wollen wir erreichen, dass sich die Bevölkerung untereinander besser kennen lernt, dass alle Altersstufen miteingebunden werden – man hat eine gemeinsame Aufgabe, für die man gemeinsam verantwortlich ist. Vor allem Kinder und Jugend-

liche werden hier schon früh eingeweiht, wie man mit unseren Ressourcen respekt- und sinnvoll umgeht. Wir sehen dieses Thema als Zug, mit dem wir mehr Nachbarschaftsdenken und soziales Miteinander fördern können.

Unsere Vision ist, dass sich Menschen, die vielleicht noch nie miteinander Kontakt hatten, geschweige denn etwas zusammen unternommen haben, durch ihr gemeinsames Tun näher kommen und daran Spaß haben. Zusätzlich hat das Projekt auch den Vorteil, dass jeder ernten und „sein“ selbst gezogenes Gemüse am Mittagstisch servieren kann – denn unser Biogemüse ist für alle da!

Wir hoffen sehr, dass dieses Projekt von der Bevölkerung positiv angenommen wird und starten mit Zuversicht in das neue Gartenjahr.

Herzlichst  
Ihre/eure Sylvia Wanz



Bezahlte Anzeige

Bau dir Holz ins Leben

**prutschholz**

**Hochbeetzeit**

Die Nähe zur Natur, die steigende Nachfrage nach Bioprodukten und der Wunsch sich zu entspannen, gewähren den „grünen Beeten“ wieder ein „Hoch“. Entscheiden auch Sie sich für mehr Lebensqualität.

**Holz im Garten**

- Terrassen
- Carports
- Pergolen
- Massivholzmöbel

Qualität aus heimischen Hölzern

[www.prutsch-holz.at](http://www.prutsch-holz.at)

Gerbersdorf 8  
8413 St. Georgen/Stfg.

holz@prutsch-holz.at  
Tel.: 03183 8271 0





## EINLADUNG

### „Raus aus dem Haus zum Wald- u. Wiesenschmaus“

Wildkräuter erkennen, sammeln und genießen

**Samstag, 10.05.2014  
13 bis 19 Uhr**

Treffpunkt:  
Volksschule Heiligenkreuz am Waasen

Anmeldung:  
bis spätestens 7. Mai 2014 bei Ines Platzer,  
zertifizierte Kräuterpädagogin unter  
Tel.: 0650/4552250

Preis:  
€23,- (geförderter Betrag)  
inkl. Getränke, Speisen und Skriptum.

Auf einen gemeinsamen Nachmittag freut sich, Ines.

Bezahlte Anzeige

Neu  
in  
**FERNITZ**  
am Kirchplatz

gehen sitzen liegen



**Gehen, Sitzen, Liegen** auf ergonomischen und ökologischen Grundlagen. Schuhe, Sessel, Bürostühle, Betten, Liegesysteme, Matratzen, Wollwaren ...



... testen Sie - bei uns im Geschäft -  
das erste **völlig Leim- und Metallfreie Zirben-Biobett**



**vega  
nova**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Manuela und Robert Tulnik!**

VEGA NOVA 10x in Österreich. [www.veganova.at](http://www.veganova.at)  
**VEGA NOVA**, Kirchplatz 6, 8072 Fernitz, Austria, Tel.: +43 3135 20766  
Fax +43 3135 51087-15, [fernitz@veganova.at](mailto:fernitz@veganova.at), [facebook/Vega Nova Fernitz](https://www.facebook.com/Vega-Nova-Fernitz)

Bezahlte Anzeige



## GARTENGALERIE

Wonderful nature  
Gudrun & Gerhard TISCHLER  
Schloss Laubegg

### RARITÄTENMARKT

**Donnerstag, 24. bis Samstag 26. April 2014  
von 9 – 18 Uhr**

Kräuter & Duftpflanzen, Besonderheiten und vieles mehr  
100 alte und seltene Tomatensorten  
Verschiedenste Sorten Paprika, Peperoni & Chilis  
Alte, seltene und besondere Gemüsesorten  
....aus kontrolliert biologischem Anbau  
Accessoires für Haus & Garten aus Eisen & Stein

[www.wonderful-nature.at](http://www.wonderful-nature.at)



Raiffeisenbank  
Heiligenkreuz-Kirchbach



**Mit.Einander beim Nightrace in Schladming**

Am 27.01.2014 organisierte die Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach im Zuge des Mit.Einander-Programmes eine Fahrt zum Nachtslalom nach Schladming.



Viele skibegeisterte Kunden folgten unserer Einladung und genossen trotz heftigem Schneefall bei toller Atmosphäre einen spannenden Slalomabend.

**Sanierungsscheck 2014 mit Konjunkturbonus**

**Bis zu EUR 9.300,-- Förderung**

Starten Sie jetzt gleich Ihr Sanierungsvorhaben. Am besten mit dem Sanierungsscheck und einer günstigen Wohnraumfinanzierung.

Es zählt sich aus in thermische Sanierungsmaßnahmen und neue umweltfreundliche Heizungssysteme zu investieren. Schließlich schonen Sie dadurch nicht nur die Umwelt, sondern auch Ihre Brieftasche, denn Ihre Energiekosten sinken.

Zusätzlich können Sie sich im Rahmen des Sanierungsschecks 2014 einen Zuschuss abholen! Wie's geht, erfahren Sie bei Ihrem Raiffeisen Wohnberater. Sprechen Sie mit ihm, er wird Sie gerne näher informieren!

**Wenn's ums Wohnen und Sanieren geht, ist nur eine Bank meine Bank.**

**CLUB**

**Geh deinen eigenen Weg. Raiffeisen – dein Begleiter.**

Club-Konto eröffnen, Club-Paket aktivieren und Urbanears Kopfhörer holen.

Jetzt zusätzlich mit Bausparen ein **iPhone 5s** gewinnen.

**Bauspar-Gewinnspiel 2013**

Im Rahmen des Abläufergewinnspiels zum Jahresende der Raiffeisen Bausparkasse hat **Frau Maria Pölki** aus Oberdorf einen Samsung Saug-Roboter gewonnen.



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen viel Freude damit.

**Ausbildung erfolgreich abgeschlossen**



Wir gratulieren unserern beiden Mitarbeitern **Frau Nadine Zenz** und **Herrn Johannes Gumpl** zum erfolgreichen Abschluss ihrer Bankausbildung.



Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg!

**Raiffeisen Meine Bank**

Bis zu **€185,-** Kfz-Anmeldegebühr sparen\*

**Der beste Weg zu Ihrem neuen Auto: Raiffeisen Kredit oder Leasing**

Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder auf [www.raiffeisen.at/steiermark](http://www.raiffeisen.at/steiermark)

\* gilt bei Abschluss einer Autofinanzierung bzw. bei einem Raiffeisen Online Leasing-Abschluss in Höhe von mind. € 10.000,- im Aktionszeitraum 24.2. bis 30.6.2014

Bezahlte Anzeige





KinderSichere SüdWestSteiermark  
DEUTSCHLANDSBERG • LEIBNITZ • VOITSBERG

## KinderSicherheitsBOX im KinderSicheren Bezirk Leibnitz übergeben

6. Februar 2014.- Im Rahmen des Projekts KinderSichere SüdWestSteiermark wurde die Idee geboren, jungen Eltern als Geschenk der Gemeinde nach der Geburt ihres Kindes eine KinderSicherheitsBOX zu überreichen. Frei nach dem Motto: „Sicher von Anfang an“. Insgesamt haben 59 Gemeinden der drei Bezirke Deutschlandsberg, Leibnitz und Voitsberg die Idee aufgegriffen und gemeinsam mit **GROSSE SCHÜTZEN KLEINE** realisiert.

Die erste KinderSicherheitsBOX des Bezirks Leibnitz erhielten Denise Truber und Hannes Marko aus Heiligenkreuz/W. anlässlich der Geburt von Maximilian. „Jedes einzelne Produkt der KinderSicherheitsBOX ist nützlich und einfach anwendbar, herzlichen Dank dafür“, sagt Frau Truber. Überreicht wurde das Geschenk von Bgm. Franz Platzer im Beisein von Sabine Distl, Projektkoordinatorin von GROSSE SCHÜTZEN KLEINE und Marie, der dreijährigen Schwester von Maximilian. Platzer: „Da wir viele Jungfamilien in der Gemeinde haben, freut es uns sehr, ihnen mit der KinderSicherheitsBOX auf so praxisnahe Art und Weise das Thema Kindersicherheit nahe zu bringen. Zudem erhalten unsere frisch gebackenen Eltern auch einen Stiefingtaler Regionsgutschein.“ Für den KinderSicheren Bezirk Leibnitz freut es Platzer als Vorsitzenden des Lenkungsausschusses besonders, dass 2/3 der Gemeinden die Idee der KinderSicherheitsBOX aufgegriffen haben und so jungen Eltern einen Denkanstoß in Richtung mehr Sicherheit für ihre Kinder geben. Zurückzuführen ist diese hohe Beteiligung der Gemeinden auf das besondere Engagement vom stellvertretenden Bezirkshauptmann Dr. Wolfgang Klemencic,



v.l.n.r. Bgm. Franz Platzer, Marie, Denise & Maximilian Truber, Sabine Distl (Große schützen Kleine)

der gleichzeitig auch stellvertretender Vorsitzender im Lenkungsausschuss ist.

### Die Idee dahinter

Wie Heiligenkreuz/W. schenken 58 weitere Gemeinden der KinderSicheren SüdWeststeiermark jungen Eltern die KinderSicherheitsBOX, um ihren Babys einen sicheren Start ins Leben zu erleichtern. Denn jährlich ereignen sich knapp 50% aller Kinderunfälle in Österreich im eigenen Heim. Viele dieser Unfälle sind jedoch unnötig und könnten mit einfachen Maßnahmen vermieden werden. Ein erster Schritt dazu ist die Sicherung der eigenen vier Wände. Mit dem Inhalt der KinderSi-

cherheitsBOX können Schränke und Laden gesichert, Steckdosen und Fenster kindersicher gemacht sowie Ecken entschärft werden. Außerdem sind ein Rauchmelder, ein LED-Nachtlicht, eine Antirutsch-Badewannen-Matte sowie ein Kinder-Badethermometer enthalten. Weitere Kindersicherheitsprodukte gibt es bei der Firma Kada/Leibnitz zum Nachkaufen, die alle Gemeinden der drei Bezirke mit den KinderSicherheitsBOXen beliefert.

Ziel dieses Projektes ist, wie beim gesamten Projekt KinderSichere SüdWestSteiermark, die Anzahl der Kinderunfälle zu reduzieren. Knapp 1.500 KinderSicherheitsBOXEN sollen 2014 in Deutschlandsberg, Voitsberg und Leibnitz von den 59 teilnehmenden Gemeinden verteilt werden.



Bezahlte Anzeige

## Autohaus Rupert Freisacher

8081 Heiligenkreuz am Waasen, Prosdorf 58

Tel. 0 31 34 / 22 35, Fax DW 5

E-Mail: office@ford-freisacher.at

Internet: www.ford-freisacher.at



**FORD-PKW** und Landmaschinen-Verkauf  
**Service und Reparaturen aller Marken**

**Achsvermessung - Elektrik - Klima**

Reifen - Ersatzteile - Zubehör

Versicherungsabwicklungen

**Überprüfung \$ 57a aller KFZ bis 3,5 t**



**Praxisübergabe Ordination Dr. Gerhardt Stern**

Vor nunmehr 37 Jahren, im Dezember 1977 eröffnete ich meine Praxis für Allgemeinmedizin zuerst in Prosdorf, danach ab 1980 in Heiligenkreuz am Waasen. Mit Ende des Jahres 2014 werde ich mich in den Ruhestand begeben.

Nach all dieser Zeit ist es mir sehr wichtig, auch nach der aktiven Tätigkeit meine Patienten in guter Betreuung zu wissen. Deshalb habe ich mich für das Modell einer Übergabep Praxis entschieden.

Dies bedeutet, dass für die nächsten Monate die Ordination parallel von meinem Nachfolger und mir geführt wird. So besteht die Möglichkeit, dass spezifisches Wissen über die Patienten nicht verloren geht.

Mein Nachfolger **Dr. Nikolaus Hanfstingl** aus Leibnitz ist verheiratet und Vater eines 2 ½ Jahre alten Sohnes. Er promovierte 2007 an der Karl-Franzenz-Universität in Graz, war Turnusarzt in verschiedenen steirischen Spitälern - unter anderem auch im LKH Wagna, und in einer Landarztpraxis

in Lang bei Lebring. Nach Abschluss der Ausbildungszeit sammelte Dr. Hanfstingl bei zwei Auslandseinsätzen in Bosnien und Syrien Erfahrung als Militärarzt. Vor Einstieg in die Nachfolgepraxis war er Vertretungsarzt in der väterlichen Ordination in Leibnitz und bei anderen südsteirischen Allgemeinpraktikern.

*„Ich freue mich sehr auf die anstehende Herausforderung und auf die Tatsache mit Dr. Stern noch einige Monate gemeinsam arbeiten zu können.“*

meint Dr. Nikolaus Hanfstingl, der Nachfolger aus Leibnitz mit Heiligenkreuzer Wurzeln.

*„Wichtig ist uns, die Qualität in der Behandlung weiter aufrechtzuerhalten und die Tatsache, die Ordination lückenlos und ohne Unterbrechung fortzuführen.“*



**Macht mit!**

Das ROTE KREUZ Heiligenkreuz am Waasen sucht engagierte und aufgeweckte Jugendliche, um eine neue Jugendgruppe bilden zu können.

Dafür brauchen wir zuverlässige und hilfsbereite Jugendliche.

Teamgeist und Kameradschaft werden durch soziale Aktivitäten wie Sommerlager, Leistungsbewerbe und spannenden Jugendstunden gefördert.

Aber auch Erwachsene, die ihre Freizeit sinnvoll als Rettungssanitäter nützen wollen, sind herzlich willkommen.

Soziale Kompetenz und kompetente Ausbildung mit hohem Niveau sind die Stärken des Roten Kreuzes, wer dies erlangen will oder diese Bereiche für sich persönlich stärken will und sich für die Allgemeinheit engagiert, soll sich bitte melden!

Die Gesellschaft ist auf tatkräftige und hilfsbereite Menschen angewiesen.

Willst du deine Freizeit sinnvoll verbringen, dann komm zu uns!!!

Wenn es Fragen oder Unklarheiten gibt, ruf uns bitte an, aber auch ein persönliches Gespräch auf der Ortsstelle ist natürlich möglich.

**Jugendbetreuer**

Matthias Trummler

TelNr.: 0664/ 611 20 66

**Jugendbetreuerin**

Viktoria Halm

TelNr.: 0660/345 81 35



**Kernölamazonen  
Jagdlust**



**Freitag, 25. April 2014**

Beginn: 20 Uhr  
KPZ Heiligenkreuz/W.

Kartenvorverkauf bei Tankstelle ENI-Zach, Marktplatz





## VALENTINA INSEKTENFÄNGER

Dieser VALENTINA Insektenfänger besticht durch sein formschönes Design. Er beseitigt mit einer effizienten, hygienischen und geräuschlosen Art Insekten aus allen Innenräumen. Deshalb ist er ideal für Bereiche, in denen die Insektenbekämpfung so diskret wie möglich ablaufen soll.

Das verwendete Leuchtmittel zieht mit seinem ultravioletten Licht bei einer Frequenz von 355 Nanometer Insekten verlässlich an. Die Innenseite des Lampenschirms ist mit einem Kleber versehen, auf welchem die Insekten geräuschlos haften bleiben.

Nach Bedarf kann der Schirm getauscht werden. Je nachdem wie viele Insekten sich im Raum aufhalten und gefangen werden, können die Abstände unterschiedlich sein. Erfahrungsgemäß ist ein Wechseln des Schirms in Abständen von 6 bis 8 Wochen empfehlenswert, da die Klebefläche sich durch die bereits gefangenen Insekten reduziert und die Effizienz nicht mehr im gewohnten Ausmaß gegeben ist.

Das Tauschen des Schirms ist ganz einfach möglich. Sie können ihn einfach an der Außenseite anfassen, herunterheben und einen neuen Ersatzschirm aufsetzen.



### VORTEILE DES VALENTINA INSEKTENFÄNGERS

Fängt Insekten hygienisch, sicher und geräuschlos

Der Insektenfänger hat ein ansprechendes Design und ist für alle Innenräume geeignet

Das Tauschen des Schirms ist ganz mühelos möglich

Der Insektenfänger lockt nur durch das spezielle UV-Licht die Insekten an und kommt ganz ohne Chemikalien aus

**AKTIONSPREIS: 1 Insektenfänger um nur € 108,-**

**1 Pkg. Ersatzschirme (3STK) um nur € 25,-**

**Einfach anrufen: 0664/210 10 52**

**Oder online bestellen!** [www.trummler-schaedlingsfrei.at](http://www.trummler-schaedlingsfrei.at)

*Endlich mal ein Insektenfänger,  
der nicht danach aussieht!*



**Albanien  
Ein Land im Aufbruch**  
Fotostellung

Im Juni 2013 hatte ein Teil der Gemeinschaft vom Haus der Stille die Möglichkeit, mit Marianne Graf,

ben. So etwa die Begegnung mit Frauen in Rubik, die durch das Weben von Stoffen und das Nähen von Taschen, die Marianne Graf in Österreich zu verkaufen versucht, den Lebensunterhalt für ihre Familien verdienen. In Rubik feierte auch Bischof Cristoforo Palmieri mit uns die Hl. Messe. Er steht vor der schwierigen Aufgabe, eine Diözese aufzubauen in einem Land, das in fünf Jahrzehnten Extrem-Kommunismus zur völligen Ausrottung der sichtbaren Substanz aller Religion (der Kirchen und des Islams) geführt hat-

hänge“ gegenüber den Ländern des ehemaligen Ostblocks zu errichten. Dass vielmehr diese Länder ihren fixen Platz in einem Europa der Zukunft haben müssen. Dass aber auch unsere Solidarität gefordert ist, wenn es gilt, diese Länder und ihre Menschen wirtschaftlich, spirituell und kulturell an uns heranzulassen.

*Bericht & Foto von  
Hans Waltersdorfer*

**Rückkehr in die Heimat –  
Kurzbesuch in Kurdistan**

2010 wurde uns vom Flüchtlingslager Traiskirchen ein junger Mann namens Zerewan aus dem Irak/Kurdistan zugeteilt. Er ist mit der Unterstützung von seiner Familie geflüchtet, weil sie in Bagdad bedroht war. Er konnte noch kein Wort deutsch, wurde anschließend schnell krank, sodass ein Aufenthalt im LKH Graz notwendig wurde.

Jungen Leute geben wir die Möglichkeit, rasch deutsch zu lernen – durch Privatunterricht bei uns im Haus oder durch den Besuch von diversen Sprachkursen in Graz, die aber leider entweder sehr überlaufen sind oder sehr viel kosten. Dies ist möglich, weil viele Leute uns dabei unterstützen.

So hat auch Zerewan sehr schnell sehr gut deutsch gelernt! Es war uns auch wichtig, dass er einen Beruf lernt, obwohl dies nicht leicht möglich ist. Flüchtlinge dürfen nur ganz wenige Mangelberufe lernen. Ein Gast von uns hat ihm eine



Die Fotoausstellung ist bis Ende April 2014 in der Ganggalerie vom Haus der Stille zu besichtigen.

Initiatorin zahlreicher Albanien-Hilfsprojekte, einen Teil Nordalbaniens zu bereisen. Dabei ging es nicht nur um die landschaftliche Schönheit, sondern vor allem um die sozialen Probleme der Menschen, die in einer grausamen Diktatur jahrzehntelang vom Rest der Welt isoliert waren. Einige Impressionen von diesen Begegnungen sind in dieser Ausstellung zusammengefasst und teilweise bei den Bildern erläutert.

Durch das Unterwegssein mit Frau Marianne Graf, die schon seit vielen Jahren unermüdlich und mit großer Kreativität Projekte auf die Beine stellt, die den ärmsten Menschen in diesem Land, v.a. der Bergbevölkerung im Norden Albanien, auf ihrem Überlebenskampf Lichtblicke der Hoffnung schenken, waren für uns Einblicke und Begegnungen möglich, die touristisch Reisenden verschlossen blei-

te. Was aus dieser Zeit aber übrig geblieben ist, sind 750.000 Bunker im ganzen Land, mit denen es Enver Hoxha gelungen war, seinem Volk einerseits das Gefühl der permanenten Bedrohung von außen und der garantierten Sicherheit durch den Diktator und die Partei zu vermitteln.

Neben vielen persönlichen Eindrücken ist uns von dieser Reise v.a. die Erkenntnis geblieben, dass wir uns in einem geeinten Europa sehr davor hüten müssen, neue, von wirtschaftlichem Denken geprägte „Eiserne Vor-







Kochlehre vermittelt und es schien alles gut zu klappen.

Anfang Oktober hatte er seine Verhandlung beim Asylgericht in Linz. Unter der Voraussetzung, dass er eine Arbeitsgenehmigung und einen Arbeitsplatz hatte, hat er die Zusage des Richters gehabt, dass er ein Bleiberecht bekommt. So hat er die Kochlehre in Murau begonnen. Leider war er dort wieder vollständig isoliert und musste eine Arbeit tun, die so gar nicht zu ihm passte. Das Heimweh wuchs. Inzwischen ist die Sicherheitslage



in seiner engeren Heimat Kurdistan viel besser geworden und die Familie (Eltern und 8 Geschwister) lebt wieder im Dorf, wo er aufgewachsen ist. Die meisten von ihnen haben Arbeit oder gehen in die Schule. So hat sich Zerewan entschieden, wieder in seine Heimat zurückzukehren und ich habe ihm versprochen, ihn nach Hause

zu begleiten.

So bin ich mit ihm nach Arbil in Kurdistan/Irak geflogen und dann noch drei Stunden mit dem Taxi ins Landesinnere gefahren. Es war spannend für mich, seine Heimat zu sehen und seine Familie zu erleben. Sie haben ihn freudig aufgenommen. Für mich war dies eine andere Welt. Die Dörfer sind eng zusammengebaut. Es gibt nur trockenes Land ohne Bäume und Sträucher. Die Grundversorgung mit Lebensmitteln, Gas und Strom ist vom Staat her gesichert auf Grund der reichen Ölvorkommen. Die meisten der Kurden gehören zu den Jesidi, einer uralten Religion. Ich war seit –zig Jahren der erste Europäer in diesem Dorf. Jeden Tag sind gegen abends Freunde und Verwandte gekommen und haben mit Zerewan und mir diskutiert. Und immer ging es um Fragen des Glaubens und der Religion. Wenn man weiß, wie brutal diese Gläubigen verfolgt wurden, wächst die Ehrfurcht vor ihrer Toleranz anderen gegenüber. Ich habe nie Aggression und untergriffige Argumente gegen andere gehört. Ich bin schon lange nicht mehr so viel über meinen Glauben ausgefragt worden als in diesen Tagen.

Ich war auch bei vielen heiligen Stätten (Friedhöfe und Gebetsorte) der Jesidi. „Gott hat die ganze Erde geschaffen und sie gehört ihm; daher ist der Platz am Friedhof gratis. Das ist die letzte Wohnung des Menschen; diese erreicht man nur mit leeren Taschen!“. Sie verehren auch Heilige, die für Bestimmtes zuständig sind. Frauen

bringen Essen und die Männer Geld für die Armen zum Friedhof, das dann verteilt wird. Für die Kinder spielt sich das Leben auf der Straße ab; dies ist nicht gefährlich! Es gibt noch kaum Privatautos; z. B. hat in der Familie von Zerewan nur einer einen Führerschein, weil er Polizist ist, und niemand hat ein Auto. Die einen Großeltern hatten 12 Kinder und die anderen 10 Kinder. Und auch hier hat niemand ein Auto, obwohl der Treibstoff fast nichts kostet (3 Liter Benzin etwa € 1,-). Das Land ist sehr reich an Bodenschätzen. Wenn wir etwas unternehmen wollten, mussten wir das einzige Taxi rufen, das es im Ort gab.

An einem Tag machten die Eltern mit mir und Zerewan einen Ausflug in das rel. Zentrum der Jesidi nach Lalis. Mich hat am meisten beeindruckt, welche Ehrfurcht die Menschen dort zeigten. Obwohl es um die 0 Grad hatte, war ganz klar, dass man im ganzen Gelände nur barfuss gehen darf. Nach eineinhalb Stunden sind die Füße dann schon etwas kühl. Aber ich habe mich trotzdem nicht verkühlt. Dort gibt es unter anderem eine kleine Kapelle, wo alle Jesidi-Kinder von einer Frau getauft werden.

Mit dieser Reise wollte ich ihm und seiner Familie zeigen, dass er, obwohl er in Europa gescheitert ist, ein wertvoller Mensch ist! Ich bin sehr froh, dass ich mich darauf eingelassen habe. Diese Reise mit ihren vielen Begegnungen hat mich sicher verändert. Ich hoffe, das kommt nun anderen zu Gute!

Ein Bericht von P. Karl Maderner



Nähere Informationen, u.a. über die Sozialprojekte im Haus der Stille, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.haus-der-stille.at](http://www.haus-der-stille.at)



### Artgerechte Ernährung von Kaninchen und Meerschweinchen

Nagetiere wie Kaninchen und Meerschweinchen erfreuen sich großer Beliebtheit, besonders bei Familien mit Kindern. Die scheinbare Anspruchslosigkeit der Tiere wird aber oft überschätzt, was gravierende Folgen für die Gesundheit und das Wohlbefinden haben kann.

Für das Verständnis der richtigen Ernährung von Kaninchen und Meerschweinchen ist es recht hilfreich, sich über die Herkunft der Tiere zu informieren.

Meerschweinchen kommen ursprünglich aus Südamerika (Hochlandregion), das Kaninchen aus Spanien. Die wildlebenden Vorfahren dieser beiden Arten leben in einer kargen trockenen Umgebung. Gräser und Kräuter stellen die ständige Hauptmahlzeit dar. Ähnlich wie bei unseren großen Haustieren den Rindern können sie mit Hilfe von Mikroorganismen im Dickdarm den pflanzlichen Hauptbestandteil Zellulose aufspalten und verwerten.

Die Muskulatur des Magen-Darmtraktes muss ständig in Bewegung bleiben, daher sind Kaninchen ständig am Kauen und Fressen. Sie nehmen am Tag ca. 100 Mahlzeiten zu sich. Fasten dürfen Kaninchen also nie und das ständige Kauen sorgt außerdem für einen kontinuierlichen Zahnabrieb, da die Zähne ständig nachwachsen.

Das allerwichtigste Grundnahrungsmittel ist daher Heu bester Qualität und Grünzeug.

Gemüse wie Karotten, Karottengrün, Paprika, Gurken, Salat, Spinat lieben Kaninchen und Meerschweinchen. Sie machen den Speiseplan abwechslungsreich.

Küchenkräuter wie Basilikum, Petersilie, Liebstöckel, Majoran, Kerbel werden ebenso gerne gefressen. Löwenzahn, Brokkoli und Kohlrabi sollten wegen des hohen Kalziumgehaltes portioniert gefüttert werden. Einzelne Apfel oder Birnenstücke sind auch okay.

Industriell hergestellte Trockenfutterarten sind entgegen weitverbreiteter Meinung nicht als Grundnahrungsmittel geeignet. Sie bestehen aus Getreidearten und sind als Kraftfutter für die Tiere meist sehr schmackhaft. Sie selektieren dadurch das angebotene Futter, fressen dadurch weniger Heu, was für die Verdauung und den Zahnabrieb schädlich ist.

Täglich frisches Wasser muss den Tieren ständig zur Verfügung stehen, auch wenn bei einer ausgewogenen Ernährung mit reichlich Frischfutter sie ihren Wasserbedarf über das Grünzeug abdecken können. Minerallecksteine sind für Heimtiere überflüssig. Lecksteine können Störungen im Natrium- /Kalziumhaushalt verursachen. Für Beschäftigung und Zahngesundheit eignen sich besser frische Zweige von Obstbäumen oder Haselnusssträuchern.

Jetzt im Frühjahr ist bei einer möglichen Freilandhaltung zu beachten, dass es nicht zu einem abrupten Fütterungswechsel kommt. Die empfindliche Darmflora wird gestört, es kann zu Durchfall, Blähungen, Kreislaufkollaps und Tod der Tiere führen. Frisches Gras/Grünfutter soll am Beginn nur in kleinen Portionen angeboten werden, bis sich der Verdauungstrakt darauf eingestellt hat. Bewegungsmangel und Übergewicht durch eine falsche Fütterung kann ebenfalls zu Verdauungsstörungen führen.

Das Angebot an Kaninchenfutter ist groß, bunt und vielfältig, aber die meisten sind richtige Kraftfutterbomben die lediglich zur Verfettung führen. Genaues Hinsehen im Laden ist daher wichtig. Kaninchen sind zudem noch Lauftiere, die viel Bewegung für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden brauchen.



Frohe Ostern wünscht ihr Tierarzt  
Dr. Kurt Krischanetz



8010 Graz  
Keesgasse 3  
Tel.: 05/0310-100  
Fax: 05/0310-113  
E-Mail: voeb1@aon.at

Bezahlte Anzeige

#### **Versicherungsdienst** **Öffentlich Bediensteter Versicherungsmakler**

Zulassungsstelle der Wiener Städtischen  
Versicherungs AG  
8081 Heiligenkreuz am Waasen  
**Marktplatz 18**  
Tel.: 05/0310-270  
Fax: 05/0310-272

#### **Öffnungszeiten:**

Montag, Dienstag, Donnerstag 8—14.30 Uhr  
Mittwoch 8 - 16.30 Uhr  
Freitag 8 - 13 Uhr und 14 - 16.30 Uhr

Für folgende Bezirke können wir schnell  
und unbürokratisch anmelden:

**DEUTSCHLANDSBERG - LEIBNITZ -  
GRAZ-UMGEBUNG—SÜDOSTSTEIERMARK**





DIETER ROBBINS  
PHOTOGRAPHY



Ihr Fotograf in Heiligenkreuz a.W. · Marktplatz 16  
Tel. 03134/93021 - Mail: office@a8081.at

Hochzeitsfotografie  
Passbildfotografie  
Schulbildfotografie  
People & Portraitfotografie  
Werbe & Produktfotografie  
Luftbildfotografie  
Architekturfotografie  
3D- und 360 Grad Fotografie  
Presse- und Veranstaltungsfotografie

EU  
**Passbilder**  
in 5 Minuten

**Sofort**  
Bildausarbeitung  
im Geschäft

**AKTION**  
Grüßkarten  
Poster



Fotoworkshops  
Bildausarbeitungen  
Fotobücher  
Fotogeschenke  
Druckvorbereitung

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo, Mi, Do, Fr: 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr + 15<sup>00</sup> - 18<sup>00</sup> Uhr, Di, Sa: 8<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr

Berufsfotografen  
ÖSTERREICH



**Paketsdienst**  
Abholung- &  
Aufgabestelle

**bioenergetic**  
Bioline & Ecoline  
Onlinehandel

**ONRAD**  
Partner



**Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen**[www.ff-heiligenkreuz.com](http://www.ff-heiligenkreuz.com)

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend!

Am 15.03.2014 hielt die Freiwillige Feuerwehr ihre **122. Wehrversammlung** ab.

Der neugewählte Kommandant HBI Ing. Patrick Pichler konnte im Rahmen dessen zahlreiche Persönlichkeiten begrüßen. Neben den Bürgermeistern des Löschbereiches der Feuerwehr Heiligenkreuz Bgm. Franz Platzer und Bgm. Franz Matzer konnten die Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Josef Krenn, Dir. Alois Kreiner und Obmann Johann Konrad von der RB Heiligenkreuz-Kirchbach, Wirtschaftsbundobmann und GK Norbert Felgitscher und zahlreiche Spitzenvertreter des regionalen Vereinslebens begrüßt werden.

Die 122. Wehrversammlung starteten wir mit einer Fotoreihe und Impressionen aus 2013. Eine sehr eindrucksvolle und ausführliche Präsentation gab tiefe Einblicke in das Geschehen der Feuerwehr im Jahr 2013. Über 7650 geleistete Stunden belegen, wie umfangreich und vielfältig das Spektrum Feuerwehr ist und welche ehrenamtliche Leistung von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr erbracht wurde, um die Sicherheit der Bevölkerung unseres Löschbereiches zu gewährleisten und die Einsatzbereitschaft sicherzustellen.

Eine nicht unbeachtliche Anzahl von technischen, aber auch Brandeinsätzen hatten wir im letzten Arbeitsjahr zu bewältigen. So rückte die FF Heiligenkreuz/W. zu insgesamt 55 Einsätzen aus. Statistisch gesehen war im abgelaufenen Arbeitsjahr mind. 1 Einsatz pro Woche.

Aber nicht nur Einsätze und Übungen waren am Programm, auch sehr bewegte Momente gab es im Arbeitsjahr 2013. So wurde unser langjähriger Kommandant ABI Josef Krenn am 26. April 2013 zum neuen Bereichsfeuerwehrkommandanten vom Bezirk Leibnitz gewählt. Mit ein wenig Wehmut legte der neugewählte Bereichsfeuerwehrkommandant das Kommando der FF Heiligenkreuz/W. zurück.

Am 01.06.2013 erfolgte dann die Neuwahl des Kommandos der FF Heiligenkreuz/W. Ein Highlight der 122. Wehrversammlung war, dass 5 Jungfeuerwehrmänner angelobt und in den Aktivstand der Feuerwehr geholt werden konnten. Besonders erfreulich ist auch, dass OFM David Bammer als ausgebildeter Rettungssanitäter für den Sanitätsdienst bzw. Fachgebiet Sanität in der FF Heiligenkreuz/W. gewonnen werden konnte. Er wurde im Rahmen der 122. Wehrversammlung zum Löschmeister befördert und zum stellvertretenden Sanitäts- und Jugendbeauftragten ernannt.

Auch für das kommende Arbeitsjahr haben wir uns wieder viel vorgenommen, wobei wir den Schwerpunkt auch im heurigen Arbeitsjahr auf die Ausbildung legen, damit wir auch für den Ernstfall rasch und effizient Hilfe leisten können.

Beachten Sie bitte, die Gefahren bei einem Osterfeuer und melden Sie diese vorab der Feuerwehr.

**TIPP: Finger weg von Brandbeschleunigern!**

In diesem Sinne wünscht die FF Heiligenkreuz/W. Ihnen u. Ihren Familien ein frohes Osterfest!

**Gut Heil!**

HBI Ing. Patrick Pichler  
OBI Johann Muhr

Text u. Fotos: FF Heiligenkreuz am Waasen



v.l.: Bgm. Franz Platzer und Bgm. Franz Matzer



Mitte: E-BR Josef Niegelhell (75. Geburtstag)



2. v.l.: HFM Ewald Felgitscher (Verdienstzeichen - 40 J.)



Mitte: LM d.S. David Bammer (Beförderung-Ernennung)



v.l.: FM Oliver Mußbacher, FM Karim Khalill, FM Andreas Fruhmann, FM Stefan Ritter, FM Philipp Konrad (Angelobung)



## Freiwillige Feuerwehr Großfelgitsch

### Führungswechsel bei der FF Großfelgitsch

Am 15.02.2014 wurde im Zuge der Wehrversammlung der FF Großfelgitsch auch eine Ersatz- bzw. Neuwahl durchgeführt, da der amtierende Kommandant HBI Michael Kickmaier überraschend im Herbst des Vorjahres bekannt gab, dass er mit Februar des nächsten Jahres sein Amt als Hauptbrandinspektor zurücklegen wird. Mit Bedauern mussten wir diese Entscheidung zur Kenntnis nehmen und waren dadurch gezwungen ein neues Führungsteam aufzustellen.

Für die Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreters wurden der bisherige **OBI Andreas Kainz** und **OLM d.V. Christian Maitz** vorgeschlagen. Beide stellten sich bei der Wahlversammlung, welche Herr Bereichs-



v.l.: OLM d.V. Christian Maitz, OBI Andreas Kainz

kommandant OBR Josef Krenn leitete, der Wahl.

Durch ein klares Votum für beide Kandidaten stand fest, dass Herr **OBI Andreas Kainz** nun das Amt des **Kommandanten** der FF Großfelgitsch übernimmt und **OLM d.V. Christian Maitz** zu dessen **Stellvertreter** gewählt wurde. Beide bedankten sich bei Ihren Feuerwehrkameraden für das entgegengebrachte Vertrauen und überreichten ihrem Vorgänger ein kleines Präsent für die letzten 5 Jahre hervorragender und vorbildlicher Arbeit.



## Freiwillige Feuerwehr St. Ulrich am Waasen



### Einladung zum Tag der offenen Tür der FF St. Ulrich am Waasen



Für alle, die mehr über unsere Arbeit wissen möchten, veranstalten wir einen „Tag der offenen Tür“ mit tollem Programm, um vor allem der Jugend, ihren Eltern und allen die interessiert sind, die Feuerwehr näher kennenzulernen.

**Wo:** Rüsthaus der FF-St. Ulrich am Waasen

**Wann:** Samstag, 24. Mai 2014 um 16:00 Uhr

Für jeweilige Auskünfte sind für Euch erreichbar:

**HBI Stefan Lammer:** TelNr.: 0664/40 12 059

**BM Mario Kilic:** TelNr.: 0664 /23 07 230

Auf Euer kommen freut sich die Kameradschaft der FF-St. Ulrich am Waasen!

# Pfarrkindergarten

BEI UNS  
WÄCHST  
DIE ZUKUNFT



Heiligenkreuz a.W.

## Wasser ein faszinierendes Element

Ein Umweltprojekt zum  
Weltwasserjahr 2013 und  
zum Jubiläum  
„40 Jahre Pfarrkindergarten  
Heiligenkreuz am Waasen“

Wasser ist nicht überall ein solch selbstverständliches Gut wie bei uns. In Nordeuropa kann die Wasserversorgung als nachhaltig bezeichnet werden, obwohl zu berücksichtigen ist, dass oberflächennahes Grundwasser aufgrund von Schadstoffeinträgen nicht mehr als Trinkwasser genutzt werden kann. Weltweit wird Wasser immer mehr zum kritischen Überlebens- und Entwicklungsfaktor. Bei Kindern werden die Weichen für verantwortliches Handeln bereits frühzeitig gestellt. Der Kinder-

ihrem Alltagsleben in vielen Zusammenhängen. Wasser ist das Lieblingselement vieler Kinder, sie können es mit allen Sinnen erleben. Die besonderen Eigenschaften und Phänomene des Wassers laden zum Entdecken, Forschen und einfach „Spaß-haben“ in jeder Altersgruppe ein.

Heiligenkreuz/W. ist ein Ort in dem es sieben artesische Brunnen gibt. Ein solcher Brunnen ist in einer Senke unterhalb des Grundwasserspiegels, in dem Wasser unter Überdruck steht, so dass es durch eine Bohrung von selbst bis zur Erdoberfläche oder höher aufsteigt.

Den Krenn-Brunnen beim ehemaligen Gasthof Krenn gibt es ca. seit dem Jahre 1907. Durch eigenen Druck wurden täglich 2000l Trinkwasser aus 45m Tiefe an die Oberfläche gefördert. Das ständig laufende nicht genutzte und kostbare Tiefenwasser versickerte in einem Entwässerungsgraben. Das Grundstück samt Brunnen wurde von der Gemeinde Heiligenkreuz/W. im Jahr 2012 erworben. Es wurde geplant, den bestehenden artesischen Brunnen zu verschlie-

natürlich eine einmalige Gelegenheit, hautnah die Bohrung eines artesischen Brunnens miterleben. Unsere Arbeit mit den Kindern wurde kurzerhand vom Kindergarten auf die Bohrungsbaustelle verlegt. Die Kinder waren täglich vor Ort und konnten miterleben, wie ein riesiger Bohrkopf mit Gestänge sich langsam Meter für Meter durch verschiedene Erd- und Gesteinsschichten arbeitete. 50m tief, so hoch wie der Kirchturm von Heiligenkreuz/W. und der Pfarrkindergarten zusammen.

Das Material aus dem Erdinneren wurde mit Wasser an die Oberfläche befördert und durch ein großes Sieb gelassen. Die Kinder konnten sehen und durch Angreifen die Beschaffenheit der verschiedenen Erdschichten erkennen und begreifen. Die Bohrung wurde anschließend neu verrohrt.

Bürgermeister Franz Platzer hat mich als Leiterin des Kindergartens eingeladen, die künstlerische Gestaltung des Brunnens mit den Kolleginnen und Kindern zu übernehmen.

Steine sind ein Material, das uns täglich, jedoch meist unbewusst begegnet. Sie begleiten uns in vielfältiger Form durch das Leben. Überall liegen kleinere Steine herum. Häuser, Wege und Straßen sind aus Steinen gebaut. Es gibt Steindenkmäler, die vor langer Zeit gebaut worden sind und noch heute Menschen begeistern.

Gesteine sind so alt wie unsere Erde. Sie können Geschichten erzählen, die Millionen von Jahren umfassen und Spannendes von ihren Reisen durch die Erdgeschichte berichten. Der Kreislauf der Bildung und des Zerfalls der Gesteine hat weder Anfang noch Ende.

Wir sind mit unseren Kindern intensiv in die Welt der Steine eingetaucht. Jedes Kind hat sich einen persönlichen Stein gesucht, der ihm besonders gefallen und es angesprochen hat.

Die Steine wurden von den Kindern gewaschen, gebürstet, mit Steinöl eingelassen und erhielten so zur Überraschung eine einzigartige farbliche Schönheit.



garten als Bildungsinstitution hat damit eine besondere Bedeutung für die Entwicklung späterer Lebensstile und Verhaltensweisen. Diese Gedanken haben wir zum Anlass genommen, uns in diesem Jahr intensiv mit dem Thema Wasser auseinanderzusetzen. Wasser begegnet den Kindern in

ßen und neu anzubohren, um ihn danach als Trinkwassernotversorgung und öffentliche Entnahmestelle für unbelastetes und rechtsdrehendes Wasser der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Für die Kinder und Kolleginnen unseres Kindergartens war dies





Der Hauptstein für den neuen Brunnen wurde von mir lange gesucht und endlich im Steinbruch Tieber in Röthelstein entdeckt. Er wurde von der Firma Oberkofler nach Heiligenkreuz/W. transportiert. Der Findling wiegt ungefähr 5 Tonnen und ist mit den typisch roten Eisenadern der Röthelsteiner Steine durchzogen.

Zwei Spezialisten der Firma Dimas haben zusammen mit unseren Kindern die einzelnen kostbaren Steine der Kinder mit einem Diamantbohrer angebohrt. Auch der Riesenfindling wurde angebohrt, sodass nun mit Edelstahlstäben die kleineren Kindersteine mit dem großen Hauptstein verbunden werden konnten.

So entstand ein einmaliges Naturkunstwerk im öffentlichen Raum. Jedes Kind findet sich mit seinem persönlichen Stein in diesem Gesamtkunstwerk wieder und ist somit eng mit diesem Brunnen jetzt und auch in Zukunft verbunden. Die Steine der Kinder symbolisieren auch die unterschiedlichen



Menschen von Heiligenkreuz/W., die an diesem artesischen Brunnen zusammenkommen und dort einen neuen, lebendigen Platz der Begegnung finden können.

Danke an mein Team, das sich von meiner Begeisterung und dem Wasser-Steine-Virus anstecken

hat lassen! DANKE ALLEN, die dieses nachhaltige Projekt zu unserem 40- Jahr- Jubiläum des Pfarrkindergartens unterstützt und daran mitgearbeitet haben.

Rosemarie Geiger-ESSERT,  
künstlerische Leiterin



**Dieser Brunnenstein erzählt von der Vergangenheit,  
ist wichtiger Teil unserer Gegenwart und  
wird uns in die Zukunft begleiten.**





### Geschichtendrache

Wie kann man Kinder zum Lesen verführen?

Was können wir unternehmen, dass aus Kindern, die das Lesen erlernt haben, später interessierte Leser werden?

Gibt es zusätzlich zu unseren bisherigen Bemühungen noch weitere Möglichkeiten, die Wichtigkeit des Lesens zu unterstreichen?

An der VS Heiligenkreuz steht seit Jahren das Lesen im Mittelpunkt der pädagogischen Bemühungen. Viel „Gehirnschmalz“ ist in diesen Teil des Unterrichts hineingeflossen. Maßnahmen zur Weckung der Lesefreude aber auch solche zur Steigerung der Lesefertigkeit sind bisher gesetzt worden.

Die Früchte dieser Arbeit konnten wir in den vergangenen Jahren ernten. Beim „Salzburger Lesescreening“, einer Überprüfung des Leseverständnisses und der Lesegeschwindigkeit haben wir bestätigt bekommen, dass wir viele aus-

gezeichnete Leserinnen und Leser haben, der Rest beinahe geschlossen zumindest durchschnittliche Leistungen zeigt und uns nur ganz, ganz wenige Kinder „durch die Lappen gehen“.

Aber wir geben uns damit nicht zufrieden! Wir wollen und müssen auch diese wenigen Mädchen und Buben auffangen und ihnen ein gutes Maß an Lesekompetenz mitgeben. Wer nicht gut lesen kann, hat in der heutigen Arbeitswelt keine Chance auf ansprechende Arbeit. Das Lesen ist somit der Schlüssel zu guter Bildung, zum Wunschberuf und zu einer gesicherten Existenz.

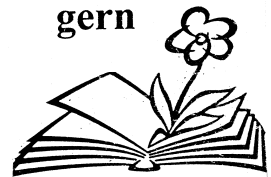
Wer jetzt meint, die „heutige Jugend“ würde nicht mehr lesen, der irrt. Noch nie wurde so viel gelesen wie heute. Oder meinen Sie, die sozialen Netzwerke wie Twitter oder facebook kämen ohne lesekundige Benutzer aus? Das Lesen hat sich auf Medien ausgeweitet, die wir vor zehn Jahren noch nicht einmal kannten.

Deshalb werden wir gemeinsam mit der VS St. Ulrich am Waasen in den kommenden Jahren unser Hauptaugenmerk auf die Leseerziehung legen. Keiner soll hinten bleiben, alle sollen sich in der Welt von morgen zurechtfinden.

Der Österreichische Buchklub der Jugend unterstützt uns dabei mit der Aktion „Der Lesedrache“. Da-

bei soll das Lesen von Büchern für die Kinder attraktiv gemacht werden. Kinder und ganze Klassen wählen ihre Lieblingsbücher oder Geschichten, die sie gemeinsam mit den Eltern kennen gelernt haben. Diese zeigen sie dann stolz allen anderen.

Ich lese  
für mein  
Leben  
gern



**Öffentliche Bücherei  
Heiligenkreuz am Waasen**

Öffnungszeiten:

Montag: 16:30 – 18:30 Uhr  
Mittwoch: 9:00 – 11:00 Uhr

TelNr: 03134/2221-18

**Wir freuen uns  
auf Deinen Besuch!**

Das Team der Bücherei



**Suchen Sie ein passendes Geschenk?**  
... die **Chronik der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen**...

.. erhältlich im Marktgemeindeforum um € 29,- pro Stück.







## Die Volksschule St. Ulrich am Waasen steht für:

**V** ielfalt, Vertrauen

**S** tärken stärken

**S** elbständigkeit fördern

**T** oleranz, Teamarbeit

**U** msichtigkeit



**L** ernen mit allen Sinnen, liebevoller Umgang miteinander

**R** espekt

**I** ntegration und Inklusion, Individualität

**C** hancen, Creativity

**H** eterogenität

**A** chtsamkeit

**M** otivation



**W** issensvermittlung und Wertevermittlung, Wertschätzendes Miteinander

**A** kzeptanz

**A** llgemeinbildung

**S** oziale Kompetenzen



**E** infühlungsvermögen, Eigenverantwortung, Ermutigung

**N** eugierde wecken, Neues ausprobieren, Nachhaltigkeit

**Wir leben und lernen, beobachten und entdecken, forschen und erfahren, spielen und feiern miteinander.**



## Berufspraktische Tage

Auch in diesem Jahr fand für die SchülerInnen der 4. Klassen eine Projektwoche in verschiedenen Betrieben statt, vor allem mit dem Ziel, den Jugendlichen einen Einblick in verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe zu geben.

Im BO-Unterricht werden die SchülerInnen bestmöglich darauf vorbereitet, wie eine formal richtige Bewerbung bzw. eine erste Kontaktaufnahme mit dem Betrieb gestaltet sein soll. Dabei wird großer Wert darauf gelegt, dass die SchülerInnen eigenverantwortlich und nach ihren persönlichen Interessen einen Betrieb finden, wo sie 4 Tage lang die Abläufe in der Arbeitswelt erkunden.

In diesem Jahr haben sich 71 SchülerInnen in verschiedensten Betrieben vorgestellt und dabei hervorragende Rückmeldungen bekommen. So gab es SchülerInnen, die sich in Sozialeinrichtungen, Schulen und Kindergärten aber auch in technischen und wissenschaftlichen Bereichen sowie in der Gastronomie bzw. im touristischen Bereich um einen „Schnupperplatz“ bewarben.

Während der Woche wurden die SchülerInnen von ihren jeweiligen Klassenvorständen betreut, die sie im Betrieb besuchten und somit für einen korrekten Ablauf des Praktikums sorgten.

Sehr erfreulich ist es auch immer wieder zu sehen, dass viele SchülerInnen die ansässigen Betriebe unserer Gemeinden als Praktikumsplatz auswählen.

Abgerundet wird diese Projektwoche durch eine Präsentation der jeweiligen Betriebe in der Schule, wo die Eindrücke der Berufspraktischen Woche aufgearbeitet werden.

Petra Koch,  
Bildungsberaterin  
der Schule



## Projektwoche „Glück“

Ein Besuch in der Werkstätte bei Herrn Stradner, dem sie beim Hufeisenschmieden über die Schulter schauen und dieses dann auch als Glücksbringer mitnehmen konnten, Schokoköstlichkeiten bei der Fa. Zotter, Fotografieren von Glücksmomenten, Glückskekse backen, Glücksketten basteln und dazwischen Gestalten einer „Glücksmappe“ mit vielen Bildern, Gedichten, Sprüchen, Texten und Fragebögen. So sahen die Zutaten für eine Woche „Glück“ an der NMS Heiligenkreuz/W. aus. Noch immer zieren viele Käfer und Kleeblätter unser Schulhaus und bringen hoffentlich nicht nur den beteiligten 2. Klassen Glück.







## „Verwunschen und verzaubert“

waren die 1. Klassen der NMS Heiligenkreuz/W. in ihrer letzten Projektwoche. Wunderbare Talente kamen zum Vorschein und verzauberten alle Beteiligten, als es darum ging, Märchenfiguren lebensgroß zu gestalten, Bühnen im Groß- und im Kleinform für Märchenszenen zu basteln (*Holzkonstruktion Märchenzauber von Martin Krenn*) und sogar eigene Drehbücher für Märchen zu schreiben und diese dann auch zu spielen. Auf Youtube kann man die Aufführung der 1a Klasse [http://youtu.be/PvUAAQ\\_K1dSU](http://youtu.be/PvUAAQ_K1dSU) bewundern.



## „Was geht ab“

Intensiv mit aktuellen Problemen unserer Zeit, wie Cybermobbing, Safer Internet und Sensibilisierung im Erkennen und Vermeiden von Suchtverhalten, haben sich Schülerinnen und Schüler der **3. Klassen** auseinandergesetzt.

## Olympische Nachmittagsspiele

Nachdem in der Woche vor den Semesterferien die 1. – 3. Klassen am Vormittag erfolgreich an ihren Projekten zu arbeiten hatten, haben wir auch für die Nachmittagsbetreuung als aktuelles Thema die olympischen Spiele speziell für uns aufbereitet.

**Teambewerb** (2 Teams lt. Anmeldung): Drehfußball in



Turnierform; **Teambewerb** 4 gewinnt in Turnierform **Mixbewerb**: Kegeln im Turnsaalvorraum; Korbwerfen; 11er Schießen; Zungenbrecher (aus 5 einen

Auswählen und wie oft ohne Fehler), Quiz Olympia; Recherche,... **Spezialbewerb**: Schwimmen, Schwimmregeln.... Das Besondere an den Spielen war auch bei uns der olympische Gedanke: **Wichtiger als das Gewinnen ist das Dabeisein**, allerdings war auch die Freude über gewonnene Medaillen und Preise groß!



## Wintersportwoche am Kreischberg

Vom 3. bis zum 7. März 2014 fand die Wintersportwoche der 2a- und 2c-Klasse der NMS Heiligenkreuz/W. in Murau/Kreischberg statt.

**19 Mädchen, 12 Knaben** und **4 LehrerInnen** fanden in dieser Woche ideale Pistenverhältnisse und tolle Wetterbedingungen vor. Die SchülerInnen konnten im Rahmen der Wintersportwoche die Technik des Carvens erlernen bzw. verbessern, selbst die vielen Anfänger fuhren am Ende des Kurses ALLE Pisten ab!





## „Bärenkinder“ in Edelstauden

### Abenteuer KUNTERBUNT

Dieses 4-teilige Angebot nutzten viele Mütter, aber auch Väter, um das eigene Erziehungsverhalten zu überdenken und um Anregungen und Tipps zu bekommen. Fachlich kompetente Vortragende fanden eine gute Balance zwischen Theorie und Praxis. Diverse Alltagssituationen mit den Kindern wurden durch die Referenten in Kombination mit den Erfahrungen anderer Eltern aufgearbeitet und neue Denkanstöße vermittelt. So manche Zweifel über Fehler in der Erziehung wurden zerstreut und neue Blickwinkel eröffnet.

„Danke, dass es solche Seminare für Eltern gibt.“, „Ein perfektes Seminar, sehr praxisnah“, „Es war lustig und lehrreich“, „Es hat unser Leben sehr positiv verändert“ – so einige Rückmeldungen der TeilnehmerInnen ...

Herzlichen Dank für die freundliche Unterstützung der Raiffeisenbank Heiligenkreuz-Kirchbach.



### Erlebnisturnen für Kleinkinder

Viel Spaß und Freude hatten die Kinder mit den abwechslungsreichen Bewegungsmöglichkeiten im Turnsaal der VS Edelstauden. Spannende Turngeräte regten die Fantasie und Kreativität an und die eigene Erfahrungssammlung konnte dadurch gesteigert werden. Da bei vielen Kindern die Bewegung leider oft zu kurz kommt, sind solche Angebote umso bedeutender. Ein herzliches Dankeschön an Silvia Schilcher für die lustigen Turneinheiten.



#### VORSCHAU:

Ausflug: Dienstag, 20. Mai 2014

Abschlussfest: Dienstag, 01. Juli 2014

#### EKI-Treffen „Bärenkinder“ jeden Dienstag von 9-11 Uhr im Eltern-Kindraum in Edelstauden

Liebe Grüße und ein gesegnetes Osterfest wünscht  
Hermine Monschein  
TelNr.: 0676/8742 2253



**Faschingsfest:** Am Dienstag, 25.2. 2014 und am Faschingdienstag tummelten sich viele kleine und große Faschingsnarren im EKI-Raum. Tanz- und Bewegungsspiele standen auf dem Programm und Martina mit ihrer Kasperldarbietung zog die Kinder in ihren Bann. Zum Abschluss wurde noch zur leckeren Krapfenjause eingeladen.





**EKI**  
Pfarre Heiligenkreuz a.W.

## Frühlingserwachen – das Leben beginnt sowie das Staunen

Mit 20. März begann der Frühling und neues Leben entsteht. Die Blumen kriechen aus ihrem Winterschlaf, die Tiere werden munter und erkunden die Wiesen und Felder. Frühlingzeit ist auch Fasten- und Osterzeit. Auch wir in der EKI Gruppe widmen uns mit den Kleinsten diesen Themen.

Bei einem gemeinsamen Heringsschmaus begannen wir die Zeit des Fastens. Wir diskutierten, wie wir die Bedeutung des Fastens den Kleinen näher bringen können. Ein ziemlich schwieriges Thema mit Kinder zwischen 6 Monaten und 3 Jahren. (Aber es war schön zu zusehen, wie die Mütter sich mit diesem Thema auseinandersetzen.)

Leichter ist es, den Kindern zu zeigen, wie neues Leben entsteht. Wir säten Kressesamen und die Kinder konnten ihr Wachstum zu Hause beobachten. Auch das Thema Ostern wird uns in den nächsten Einheiten begleiten. Der Osterhase wurde bereits gebastelt. Gemeinsam werden wir auch ein Ostergrab bauen und versuchen, die Geschichte kindgerecht aufzubereiten.

Sonnige Frühlingsgrüße Manuela Rogl

Infos und Anmeldung für die EKI Gruppe  
bei Manuela Rogl: Tel. Nr.: 0676/3677124



### Stiefingtaler Ativwochen - Sommerbetreuung für Kinder zwischen 6 – und 15 Jahren

Der Verein FLIB Familie in Bewegung organisiert heuer in Kooperation mit der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. von 7. – 11.07.2014 und 14.-18.07.2014 von 7:00 bis 16:30 Uhr eine Ferienbetreuung mit abwechslungsreichem Programm.



Die Vormittage in der ersten Woche werden durch zwei Module gestaltet. Diese stehen unter dem Motto Kreativität und Bewegung. Basteln, bauen, BMX und Naturerlebnis bringen viel Spaß und Abenteuer. Am Freitag werden wir es bei der Abschlussparty krachen lassen.

Das Programm kann bei jeder Witterung stattfinden.

In der zweiten Woche produzieren wir wieder ein Kindermusical zum Thema „Eine Reise um die Welt“. Anita Perbel und Mag.a Elisabeth Grabner werden mit den Kindern die Kostüme gestalten und das Musical einstudieren. Kostümbildner und Musicalstars werden ihre Arbeit am 18. Juli 2014 ab 19:00 Uhr im KPZ vorführen.

Für die Aufführung konnten wir das TEAM „Wir können auch anders“ gewinnen. Diese Aktion vom Land Steiermark in Zusammenarbeit mit VIVID geht auf die Problematik von Alkohol bei Jugendlichen ein. Wir möchten zeigen, dass auch alkoholfreie Drinks an der Bar schmecken und Spaß machen. Leckere und kreative Cocktails ohne Alkohol werden uns an diesem Abend begleiten.

Die Nachmittage werden altersgerecht gestaltet. Unter unserem Motto – **GOBA**- ganzheitlich orientierte Bewegungs- Angebote werden Highlights wie Waldausflüge, Geräteparcours im Turnsaal, Hipp Hopp und vieles mehr keine Langeweile aufkommen lassen.

Das Modul A ist bereits ausgebucht.

Anmeldungen für das Modul B und die Musical Woche sind noch bis 31.05.2014 möglich.

**Vielen Dank an die örtlichen Vereine und Privatpersonen,  
die uns in diesen Wochen ehrenamtlich unterstützen!**



**Verein FLIB Familie in Bewegung**

Manuela Rogl, Tel.: 0676/3677124, e-mail: [m.rogl@flib-heiligenkreuz.com](mailto:m.rogl@flib-heiligenkreuz.com)  
 Sabine Zenz, Tel.: 0660/8126373, e-mail: [s.zenz@flib-heiligenkreuz.com](mailto:s.zenz@flib-heiligenkreuz.com)  
[www.flib-heiligenkreuz.com](http://www.flib-heiligenkreuz.com)

**PRAKTIKUMSAUSSCHREIBUNG**

Du bist bereits 15 Jahre und suchst ein Praktikum für die Ferien?  
 Dann melde dich bei uns. Wir suchen noch Jugendliche und Studenten zwischen 15 und 25 Jahren, die uns bei diesem Projekt im Bereich Kinderbetreuung und Organisation unterstützen.  
 Dann melde dich bei uns! Verein FLIB (Kontakt siehe oben)



**Bewegung ab dem Kleinkindalter**

bildet einen von vielen Grundsteinen für ein gesundes Leben. In unseren polisportiven Angeboten für die Kleinsten wie „Familie in Bewegung“ oder „Ugotchi spielt Ball“ werden spielerisch Beweglichkeit, Ausdauer und Kraft aufgebaut. Kognitive und koordinative Fähigkeiten werden geschult und viel Spaß im Turnsaal geboten

Auch unsere Einheiten in der VS Heiligenkreuz a.W., St.Ulrich und Edelstauden, sowie Yoga im Kindergarten Mitterlabill und in der VS Heiligenkreuz a.W. finden sehr viel Anklang bei den Lehrern und Schülern.



**Für Körper und Geist sorgen unsere Yoga Einheiten.** Dabei spielt auch die Ernährung eine große Rolle.

**Neue Termine für das Yogafrühstück:**

26.04., 25.05. und 21.06 jeweils von 08:30 – 10:00 Uhr in der Volksschule Heiligenkreuz/W.-Komm zur Ruhe, dehne und kräftige dich, um dich anschließend mit einem Frühstück nach den 5 Elementen zu stärken. Petra Seewald Dipl. Ernährungsberaterin nach der Traditionell Chinesischen Medizin wird während der Yogapraxis wieder einige Köstlichkeiten für uns kochen. Gemeinsam werden wir dann das TCM Frühstück genießen und in einen kraftvollen energiegeladenen Tag starten. Um Anmeldung wird gebeten. Tel.: 0660/8126373.

**Ein neues Gebiet des Vereins**

ist die Wald- und Naturerlebnispädagogik. Ausflüge in die Natur mit Schulklassen oder als Nachmittagsveranstaltung stehen in den nächsten Jahren vermehrt auf dem Programm. Ziel ist es, die Sinne von Groß und Klein zu sensibilisieren. Den „Abenteuerspielplatz“ vor der Tür neu zu entdecken. Und die Bedeutung des Waldes spielerisch kennen zu lernen und zu verstehen.







## Jugend in Aktion Jugendgruppe LESAR übergibt Scheck an die Schulen in Heiligenkreuz/W.

Mit dem erfolgreichen Projektende „Kindermusical von Jugendlichen für Kinder“ der Jugendgruppe LESAR konnten der VS und NMS Heiligenkreuz/W. Schecks übergeben werden.

Die Jugendlichen, Anita Perbel, Antje Schilcher, Elisa Pachernik, Martin Timischl und Sarah Seebacher mit Coach Sabine Zenz, produzierten im Rahmen der Stiefingtaler Aktivwoche 2013 mit 42 Kindern das Kindermusical „Die Schule ist aus“. Das Projekt wurde durch den EU Fördertopf „Jugend in Aktion“ und der CO Finanzierung vom Land Steiermark auf die Beine gestellt.

Durch örtliche Sponsoren, freiwillige Helfer und die Unterstützung der Marktgemeinde Heiligenkreuz/W. konnten die Jugendlichen eine aufregende und spannende Woche organisieren.

Um die Arbeit nachhaltiger zu gestalten, wurde im Laufe des Projekts mit der National Agentur Wien (zuständig für das Projekt „Jugend in Aktion“) vereinbart, den Überschuss aus der Aufführung für eine öffentliche Institution bereit zu stellen. Die Jugendlichen entschieden, das Geld den örtlichen Schulen zu übergeben. Dieses soll für Kinder- und Jugendprojekte eingesetzt werden.



**„Zwei Dinge sollen Kinder auf ihrem Weg mit bekommen:**

**Wurzeln und Flügel.“**



Mein Name ist Katharina Schuh und ich bin Mutter von zwei wundervollen Kindern.

Kinder im Allgemeinen hatten schon im Laufe meiner unterschiedlichen Ausbildungen und beruflichen Laufbahn einen besonderen Stellenwert.

Seit Jänner dieses Jahres bin ich offiziell, von der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz, bewilligte, selbständige Tagesmutter.

Mehr über mich und meine Arbeit können sie auf meiner Homepage:

[www.littlebrownies.jimdo.com](http://www.littlebrownies.jimdo.com), erfahren.

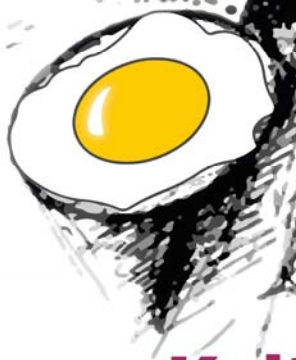
Für Anfragen und Termine zu einem persönlichen Gespräch, bin ich MO-FR von 08:00 – 12:00 Uhr, unter der Nummer: **0660/28 88 209** erreichbar.





**VOCALer**

# Jazz Brunch



**25. Mai 2014**  
**10<sup>30</sup> Uhr**

**Kultur- und Pfarrzentrum (KPZ)**

Musikalisch wirken mit

**What 4 · Gospel Chor Heiligenkreuz a.W. · VOCAL Stiefingtal**

**Eintritt € 29,-**

Es erwartet Sie eine ausgesprochene Kulinarik, umrahmt mit einer stimmungsvollen, zum Ambiente passenden Musik.

**Nur mit VOR-RESERVIERUNG!**

Reservierungen unter: Birigit Sprengers ☎ 0680 55 29 225 · ✉ [vocalstiefingtal@a8081.at](mailto:vocalstiefingtal@a8081.at)

**Weitere Termine mit VOCAL Stiefingtal:**

24. Mai 2014 um 19<sup>30</sup> Uhr - **HATZENDORF**  
Begegnungskonzert mit **Polizeichor Berlin**  
25. Oktober 2014 um 20<sup>00</sup> Uhr - **HEILIGENKREUZ**  
Konzert mit **Sacambaya**

26. Oktober 2014 um 10<sup>00</sup> Uhr - **Hartberg**  
Messe mit **Sacambaya**

21. Dezember 2014 um 18<sup>00</sup> Uhr - **HEILIGENKREUZ**  
Adventkonzert in der Kirche - **VOCAL Stiefingtal**





# MARKTMUSIK Heiligenkreuz am Waasen

## Neuer Kapellmeister

Die Suche nach einem neuen Kapellmeister war von Erfolg gekrönt: Wir sind froh, dass wir mit **Ing. Christian Zwetti** einen jungen und hoch motivierten musikalischen Leiter gewinnen konnten. Er wurde 1986 in Gnas geboren, wo er auch seine ersten musikalischen Erfahrungen als Trompeter in der dortigen Marktmusikkapelle sammelte. Weitere Instrumente (die ganze Blechblaspalette, Klarinette und Schlagwerk) kamen dazu.

Ab dem Alter von 22 Jahren absolvierte er den Kapellmeisterlehrgang und anschließend einen Lehrgang zur Blasorchesterleitung bei Thomas Weinzerl und mehrere Meisterkurse bei internationalen Dirigenten.

Seit 2006 ist er Mitglied in der Artillerie-Traditionskapelle Von der Groeben (Feldbach), wo er auch als Kapellmeisterstellvertreter und Stabführer fungiert.

Zu seiner Motivation sagt er selbst:

„Mein Credo *„Klang ist das Ziel der Musik“* versuche ich in all meinen Taten widerzuspiegeln, seien dies meine eigenen Instrumente als auch der Klangkörper, den ich nun leiten darf. Die große Motivation für mich ist es, Musikern und Interessierten eine Klangvorstellung zu liefern und ihren Horizont dahingehend zu erweitern. Der Spaß an der Musik und vor allem Jugendarbeit kommt hierbei keinesfalls zu kurz und verhilft mir zu couragiertem Handeln.“



Christian Zwetti hat bereits die Probenarbeiten mit der Marktmusik für die nächsten großen Auftritte (Marschwertung und Marschshow in Deutschland Anfang Juli) und mit dem neu formierten Jugendorchester aufgenommen.

Bei den ersten Ausrückungen in diesem Jahr am Florianisonntag der Freiwilligen Feuerwehr (6. April) und am Ostersonntag haben Sie, geschätzte Bevölkerung, Gelegenheit, ihn kennen zu lernen.

## Neue Tracht

Anlässlich des 125jährigen Bestandsjubiläums im Jahr 2015 plant die Marktmusik die seit 1989 bestehende Tracht durch eine neue zu ersetzen. Unsere Musikerinnen werden ein Dirndl bekommen, das als neu kreiertes „Stiefingtaler Dirndl“ offiziell vom Steirischen Heimatwerk anerkannt wird. Da die Finanzierung dieses großen Vorhabens einen enormen finanziellen Aufwand bedeutet, hoffen wir neben der Unterstützung durch das Land und unsere Gemeinden auch auf die tatkräftige Mithilfe der Bevölkerung und zahlreicher Sponsoren.



## Prima La Musica

Beim diesjährigen Landeswettbewerb „Prima La Musica“ waren die Brüder Leonhard und Niki Waltersdorfer mit ihren von der Studio Percussion School Graz zusammengestellten Ensembles wieder sehr erfolgreich und werden die Steiermark beim Bundeswettbewerb im Juni in Wien vertreten.



## Preisschnapsen

Beim 4. Preisschnapsen der Marktmusik, im Gemeindegarten von Pirching am 15. März konnte erstmals eine Frau den Sieg erringen: Sabine Kurzman gewann vor Richard Felgitscher jun., dem Vorjahressieger Hermann Laller (nicht auf dem Foto) und Maria Krenn.

Wir gratulieren herzlich und danken Martin Eibler für die Organisation dieser erfolgreichen Veranstaltung.

*Elisabeth Waltersdorfer*





**Das Popular-Ensemble „Ulricher TonArt“ stellt sich vor:**

Wir sind seit Juni 2008 ein gemeinnütziger Verein bestehend aus derzeit vier Sopranistinnen, wobei eine Sopranistin zugleich auch Solosängerin und Obfrau ist, 6 Altistinnen (3 im ALT 1 und 3 im ALT 2) sowie zwei Bässen.

Unser Repertoire ist bunt gemischt bzw. besteht aus steirischen und kärntnerischen Volksliedern, Gospels, Musikals, Operetten, englischen und deutschen Schlagern sowie auch Kirchen- Advent- und Weihnachtsliedern, wofür zurzeit Fr. Mag. Birgitta Wetzl-Pakisch die Leitung über hat.

Wir veranstalten einmal im Jahr jeweils ein Sommer- und ein Weihnachtskonzert, singen aber auch begleitend zu einer Messe oder einer Hochzeit in der Kirche.

Wer bei uns mitsingen will, benötigt keinerlei Vorkenntnisse betreffend Notenlesen, lediglich Freude am Singen.

Unsere Proben halten wir immer am Dienstag um 18 Uhr in der Volksschule von St. Ulrich am Waasen ab.

**Kontakt:**

Obfrau Birgit Schaffler-Fruhmann  
TelNr.: 0664/39 33 190

Mit der Kassa wurde Dr. Siegfried Wagner betraut und für die Schriftführung zeichnet Rosalinde Hirschbeck verantwortlich.



**Die Zweigstelle DSG (DiözesanSportGemeinschaft) St. Ulrich am Waasen stellt sich vor:**

Dieser gemeinnützige Verein konnte vergangenes Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiern. Unsere Aktivitäten wie Turnen, Kegeln, Wandern und Schifahren werden gerne von unseren knapp 80 Mitgliedern angenommen, wobei einige von ihnen als unterstützendes Mitglied dabei sind. Unsere Hauptverantwortliche Herka Theresia sorgt immer für einen reibungslosen Ablauf aller Aktionen! Die Kassaein- und -ausgänge verwaltet Sonja Faßwald und für die Schriftführung ist Rosalinde Hirschbeck zuständig.

Unsere Termine:

**TURNEN:** Speziell Wirbelsäulengymnastik, Dehnungs- und Kräftigungsübungen, Gleichgewichtstraining, auch teilweise Yoga-Übungen bei angenehmer Musik! Jeden Montag im Winter von 18.30 – 19.45 Uhr und ab April von 19.30 – 20.45 Uhr im Turnsaal der Volksschule St. Ulrich/W. Kontakt: Herka Resi 0664/58 31 258

**KEGELN:** Einen Donnerstag im Monat (Termin wird immer mündlich bekannt gegeben). Im Winter um 18.30 Uhr, ab April um 19.30 Uhr im Gasthaus Hirschenwirt in Heiligenkreuz/W. Kontakt: Fachwart Tomberger Karl 0664/64 79 890



**WANDERN und SCHIFAHREN:** 1 – 2 Mal jährlich wird eine Wanderung durchgeführt und im März gibt es alljährlich ein Schiwochenende. Kontakt: Fachwart Archan Gottfried 0664/ 6400811

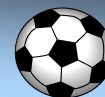
Weiters steht am 24. Mai 2014 ein DSG-FEST mit TOMBOLA auf dem Programm.





## FUSSBALL - NACHWUCHS SPIELGEMEINSCHAFT

TUS TESCHL HEILIGENKREUZ A.W. - SV KDK EDELSTAUDEN  
Spielgemeinschaft U13-U18 mit ASV Allerheiligen und SV Frannach



U8 Trainer Kurzmann Herbert



U10 Trainer Schubitz Andreas



U 11 Trainer Neubauer Wolfgang

### *Es war einfach schön.....*

Die Kirche und das KPZ waren richtig voll, die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes von Elisa Pachernik und Niki Waltersdorfer ein Genuss. Beim Mitsingen waren unsere Fußballspieler zwar nicht so eifrig wie beim Fußballspielen, aber jeder übt lieber seine bevorzugten Talente aus.

Im festlich geschmückten KPZ konnte sich Georg Obendrauf und die Jugendleitung der Nachwuchsspielgemeinschaft gemeinsam mit vielen Ehrengästen – Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gemeindegassiere unserer Gemeinden, Vereinsobmännern, dem Hausherrn Dechant Mag. Alois Stumpf, Pfarrer Ing. Lampl – über die gelungene Weihnachtsfeier freuen.

Schön war auch, dass wir wie immer von unseren Gemeinden finanziell unterstützt wurden, und zusätzlich privat von den beiden Frannacher Gemeindevorständen eine Spende direkt vor Ort erhalten haben.

Am Ende waren wir dann auch „schön müde“! Aber ohne helfende Hände – Herbert Riesel-Einkauf, Martina Brunner und Stefan Kienreich-Küche und unsere Eltern – wäre so eine Veranstaltung nicht möglich! Danke!

### **11.02.2014 *Futsalcup 2014 - Tolle Erfolge für unsere Jugend***

Auch in diesem Jahr fand wieder der Futsalcup des „Gebiet Süd“ in der Halle Leibnitz statt. Unsere Jugendmannschaften traten wie gewohnt als SG Allerheiligen-Heiligenkreuz/Edelstauden-Frannach an und erzielten auch heuer wieder tolle Erfolge. Unsere U17 wurde nicht nur Sieger im „Gebiet Süd“, sondern auch Steirischer Meister! Auf dem Weg ins Finale wurde unter anderem Kapfenberg ausgeschaltet. Herzliche Gratulation an das Team und Betreuer Erwin Schober.

Auch die U7 war sehr erfolgreich und konnte souverän den Sieg beim Finalturnier des Gebiet Süd einfahren. Im Gebiet Süd konnten wir uns mit fast allen Mannschaften für die Finalrunden qualifizieren. Insgesamt gelangen zwei Siege, drei 3. Plätze und zwei 4. Plätze.

### ***Auf eine erfolgreiche Saison!***

### ***Team Nachwuchsspielgemeinschaft***

Link zum Download der Fotos (H. Stückler) von der Herbstsaison 2013 und der Weihnachtsfeier

<http://1drv.ms/1j63i0U>

**Aktuelle Informationen befinden sich auch auf folgenden Internetseiten:**

[www.facebook.com/pages/TUS-Heiligenkreuz-am-Waasen/](http://www.facebook.com/pages/TUS-Heiligenkreuz-am-Waasen/)

<https://www.geomix.at/verein/tus-teschl-hlg-kreuz-w/>

<http://www.sv-edelstauden.at/> <https://de-de.facebook.com/SVEdelstauden>

<http://www.svfrannach.at/> <https://de-de.facebook.com/svfrannach>

<http://www.svallerheiligen.at/de/312> <https://m.facebook.com/SVAllerheiligen>





U12 U13 Trainer Gerhard Vidovic u. DI Reinhard Hohl

U15 Trainer Manfred Fuchsbacher



U18 Trainer Manfred Posch



Gäste der Weihnachtsfeier

**RESTSPIELPROGRAMM in der Steirischen LANDESLIGA:**



21. Runde	18.04.14	FR	19.00 Uhr	Irdning	<b>Heiligenkreuz</b>
22. Runde	26.04.14	SA	18.00 Uhr	<b>Heiligenkreuz</b>	Deutschlandsberg
23. Runde	03.05.14	SA	18.00 Uhr	<b>Heiligenkreuz</b>	Voitsberg
24. Runde	09.05.14	FR	19.00 Uhr	Großklein	<b>Heiligenkreuz</b>
25. Runde	<b>PT</b> 13.05.14	DI	19.00 Uhr	<b>Heiligenkreuz</b>	DSV Leoben
26. Runde	16.05.14	FR	19.00 Uhr	Anger	<b>Heiligenkreuz</b>
27. Runde	<b>PT</b> 20.05.14	DI	19.00 Uhr	<b>Heiligenkreuz</b>	Gratkorn
28. Runde	23.05.14	FR	19.00 Uhr	Liezen	<b>Heiligenkreuz</b>
29. Runde	<b>PT</b> 30.05.14	FR	18.30 Uhr	<b>Heiligenkreuz</b>	Gleisdorf
30. Runde	<b>PT</b> 06.06.14	FR	18.30 Uhr	Frohnleiten	<b>Heiligenkreuz</b>

Nachtragstermin: jeweils der darauffolgende Dienstag / **PT = Pflichttermin**

**Änderungen vorbehalten! Genaue Spieltermine - Siehe Homepage: [www.tus-heiligenkreuz.com](http://www.tus-heiligenkreuz.com)**





### Berg- und Naturwacht Heiligenkreuz/W.

Die Berg- und Naturwacht Einsatzstelle Heiligenkreuz am Waasen baute in der Volksschule Heiligenkreuz am Waasen in zwei Gruppen mit den Volksschülern Nistkästen. Die Schüler waren eifrig am Werk. Ein Danke an den Lehrkörper für die Mitarbeit und gute Zusammenarbeit.



Die Berg- u. Naturwacht Heiligenkreuz/W. wünscht der gesamten Bevölkerung frohe Ostern!



### EINLADUNG Prosdorfer Sonnwendfliegen der MFC Grashüpfer

Samstag, 21. Juni 2014 ab 10 Uhr am Modellflugplatz Prosdorf  
Für Speis u. Trank wird gesorgt!  
Stiefingtaler Spezialfuchsjagd,  
Ballonfahrertaufe, Nachtfiegen, Feuerwerk, uvm.



### Bienenzuchtverein Heiligenkreuz am Waasen

Folgende Imker unseres Vereines sorgen für eine blühende Landschaft und schützen und fördern unsere heimische Honigbiene. Die Imkerei als Freizeitbeschäftigung ist eine tolle Alternative und ein guter Ausgleich für den stressigen Alltag. Auch unser Verein ist ständig auf der Suche nach neuen Mitgliedern und hofft, dass sich auch in Zukunft Menschen mit diesem spannenden Thema auseinander setzen und die Begeisterung für die Imkerei bestehen bleibt.

**Interessierte können sich bei unseren Imkern melden, besonders unser Obmann Hans Trummer steht für Neueinsteiger zur Verfügung. Ebenfalls besteht die Möglichkeit unsere Imker bei der Bienennarbeit zu begleiten und Einblick in die Imkerei zu bekommen.**

Natürlich bieten auch alle unsere Imker ihre Produkte rund um den Honig zum Verkauf an.

Unterstützen Sie die heimischen Imker und kaufen Sie heimischen HONIG.



### Unsere Imker:

Name	Gemeinde	TelNr.:
Bischof Kurt	Heiligenkreuz	0664/1015023
Feirer Gottfried	Heiligenkreuz	03134/2736
Felgitscher Gottfried	Pirching	0664/4884840
Geßl Josef	Pirching	03134/3336
Gnaser Josef	Empersdorf	03134/2532
Grießler Franz	Edelstauden	03134/2168
Kollmann Franz	Schwarzau	0664/5379275
Niegelhell Johann	Pirching	0664/9977200
Reiter Maria	Empersdorf	0680/5005883
Sailer Wolfgang	Heiligenkreuz	0664/4410231
Scheer Franz	Empersdorf	0664/3867689
Schlager Johann	Empersdorf	03134/2658
Stock Johann	Hausmannstätten	0664/1449264
Trummer Hans	Pirching	0650/4578333
Trummler Matthias	Pirching	0664/6112066

Matthias Trummler,  
Schriftführer



**Blue Eagles News**

Nach dem schwierigen Start in die 2te Saison der zweithöchsten Spielklasse der NHL Graz (6 Niederlagen in Folge) konnten sich unsere Eagles wieder steigern und noch 3 Siege aus den letzten 4 Spielen im Grunddurchgang feiern.



Und auch die Playoffs begannen mit einem 6:4 Sieg gegen die Schilcher Devils recht vielversprechend. In den restlichen Spielen war allerdings nichts mehr zu holen und so beendet man die heurige Saison an vorletzter Stelle, welche den Abstieg in die dritthöchste Spielklasse mit sich bringt.

Da die NHL Graz immer größer wird und seit heuer bereits in 9 Spielklassen unterteilt ist, stellt auch die 3te Liga eine große sportliche Herausforderung für unsere Eagles dar. Besonders hervorzuheben ist an dieser Stelle, dass unser Team noch immer zum Großteil aus den sogenannten „Golden Oldies“ besteht, welche bereits bei der Gründung des Vereins mit dabei waren.

Zum Abschluss der Saison 2013/2014 möchten sich die Blue Eagles noch einmal recht herzlich bei den zahlreichen Sponsoren und Fans für die tolle Unterstützung bedanken und freuen sich jetzt schon auf eine spannende Eiszeit 2014/2015!



Bezahlte Anzeige



**EP:Elektro Schutte**

ElectronicPartner



Unterhaltungselektronik, Telekom, Haushaltsgeräte, Elektrotechnik

8421 Wolfsberg 33, Telefon 03184/2213  
 Inh. Ing. Gernot Schutte e.U.  
 e-mail: office@schutte.at, Internet: www.schutte.at

Filiale:  
 8081 Heiligenkreuz/W., Pürchingstraße 6  
 Telefon 03134/2980, e-mail: office.hlk@schutte.at

Wir sind ein steirisches Traditionsunternehmen mit über sechzig Jahren Erfahrung bei Elektroinstallationen und Elektrowarenverkauf.

Im Sortiment finden Sie hochwertige Produktnamhafter Hersteller.

Wir führen Elektroninstallation für Industrie- und Privatanlagen durch - ebenso Photovoltaik Anlagen und EIB Installation.

Hohe Kundenzufriedenheit erreichen wir durch professionelle Beratung und spezialisierte Werkstätten.

Besuchen Sie unsere Homepage:

[www.schutte.at](http://www.schutte.at)

Erkundigen Sie sich in aller Ruhe per Mausklick über unsere Angebote und Leistungen.



**LEHRE mit ZUKUNFT!**

**Elektroinstallationstechnik**

Lehrzeit: 3 ½ Jahre >> **Bewirb Dich jetzt!**

Schnuppermöglichkeit





**Ulricher Bierfreunde - Familie-Sport-Kultur für ALLE**

Wir sind ein absolut politisch unabhängiger Verein mit Sitz in St. Ulrich am Waasen, der bestrebt ist, eine gewisse Vereinskultur aufrecht zu erhalten. Mit unserem gemeinsamen geschlossenen Auftreten besuchen wir viele Veranstaltungen in unserer Region. Für uns auch fix im Mittelpunkt steht das gemeinschaftliche Interesse mit Teilnahmen an verschiedensten Sportveranstaltungen, Römerlauf - Leibnitzer Stadtlauf—Feldbacher Stadtlauf - Graz Marathon—Friedenslichtlauf – Silvesterlauf, um nur einige aus dem Vorjahr zu nennen.



Besuchen sie uns auf [www.ulricherbierfreunde.at](http://www.ulricherbierfreunde.at) und auf facebook



**Unsere Heimveranstaltungen:**

**28.Juni 2014** Bierkistenlauf Anmeldung unter: [ubf@gmx.net](mailto:ubf@gmx.net)

**09.August 2014** Seilziehen mit Familienfest



**Modellfliegen ist nicht nur Hobby und Freizeitbeschäftigung— Sondern eine International anerkannte Sportart!**

Wir haben in unserem Modellfliegerklub auch sehr aktive Wettbewerbspiloten, welche unseren Verein und damit verbunden auch unsere Flugplatzgemeinde - Heiligenkreuz am Waasen - International aber auch National sehr erfolgreich vertreten.

Hervorzuheben sind dies: Dr. Martin Hoff und Ing. Gottfried Schiffer - beide Kollegen nehmen in diversen Segelflugglassen teil und haben 2013 nachfolgende Ergebnisse erreicht:

EUROTOUR - hier wird in versch. Ländern immer dergleiche Wettbewerb ausgerichtet und die Ergebnisse im Punkteverfahren summiert und damit wird ein Gesamtergebnis ermittelt.

Herr Ing. Gottfried Schiffer erreichte hier den hervorragenden 4. Gesamtrang in der Klasse F5F Herr Dr. Martin Hoff den ausgezeichneten 9. Gesamtrang Kl.F5F und 24. Pl. F5B - Weitere Erfolge:

**Ing. Gottfried Schiffer:**

Landesmeister Kl. Rc-E7, Dr.

2. Platz Staatsmeisterschaft Kl. F5F

**Martin Hoff:**

3. Platz Staatsmeisterschaft Kl. F5F

6. Platz Staatsmeisterschaft F5B

National: Maria Buch 1. Platz F5F

Viele Stunden Training in Prosdorf haben zu diesen beachtlichen Erfolgen geführt.

Ich gratuliere im Namen unseres Vereins!



V.l.n.r.: Ing. Gottfried Schiffer, Freudenthaler Rudolf, Dr. Martin Hoff

Hans Schimpel - Obmann





Der Fasching machte heuer auch vor dem Compass Seniorenheim nicht halt. Zur Freude unserer SeniorInnen sorgten Lena und Johanna mit ihrer Musik für eine gelungene Feier, bei der auch ausgiebig getanzt wurde. Mit Krapfen aus unserer hauseigenen Küche ließen wir den Fasching mit viel guter Laune ausklingen. Ein Dankeschön an alle, die zu viel Spaß und Unterhaltung beigetragen haben.



## ÖKB - Ortsverband Heiligenkreuz/W.

2013 war für den ÖKB-Ortsverband ein ruhiges Jahr. An den 28 Terminen mit den verschiedensten Anlässen haben 381 Kameraden teilgenommen. Unser Ortsverband ist für seine starke Beteiligung an den Veranstaltungen bekannt, wie zum Bezirkstreffen im Juni in St. Georgen/Stiefing. Der Höhepunkt im Jahr 2013 war die Fahrt im Juli mit 2 Bussen, als Ausflug zusammen mit unseren Frauen, zum 150. Jubiläum des ÖKB Stadtverbandes Oberwölz im Wölzertal. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung mit einem tollen Rahmenprogramm bis in den späten Nachmittag.



An der Heldengedenkfeier mit Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal nahmen viele Kameraden, die Marktmusik und zahlreiche Zivilbevölkerung teil. Anschließend fand die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Ewald Felgitscher mit dem geschäftsführenden Bezirksobmann Rudolf Behr statt.

Erfreulich ist der Zuwachs beim Mitgliederstand unseres Ortsverbandes, der sich seit den letzten 10 Jahren um 8 Kameraden erhöht hat.

In Erinnerung wird unser im November 2013 verstorbene Ehrenkassier Johann Knödl bleiben, der über drei Jahrzehnte im Vorstand unseres Ortsverbandes tätig war.

Wir wünschen allen Kameraden und GemeindegängerInnen frohe Ostern, viel Gesundheit und weiterhin eine vorbildliche Kameradschaftspflege.

Link: [http://www.okb.at/index.php?page=startseite&land\\_id=6&main\\_id=1313](http://www.okb.at/index.php?page=startseite&land_id=6&main_id=1313)







**Seniorenbund  
Pfarrgruppe Heiligenkreuz/W.**

Bei der Bezirksmeisterschaft im Kegeln des Steirischen Seniorenbundes des Bezirkes Leibnitz errangen unsere Herren Rupert Konrad, Josef Reisinger, Josef Derler und Erich Maier bei der Mannschaftswertung den ersten Platz. In der Einzelwertung erreichte Josef Reisinger Silber.

Obfrau Stefanie Eibler bedankt sich bei allen Teilnehmern unserer Ortsgruppe und wünscht weiterhin „Gut Holz“



**Kinderfaschingsparty  
beim Lipizzanerfranzl**

Wir danken der Familie Echer für die Initiative eines Kinderfaschingsnachmittages. Der Nachmittag wurde vom Clown Popolina gestaltet. Bei Kaffee und Krapfen, die vom Kulturreferat Heiligenkreuz/W. gesponsert wurden, konnte man dem lustigen Treiben beiwohnen.

**„Stimmiges“ A-cappella-  
Konzert im KPZ**

Neun Jahre sind vergangen seit ihrem letzten Auftritt bei uns in Heiligenkreuz am Waasen. Die Rede ist von „The Voice“. Das sind sechs Männer, die Lieder aus den letzten Jahrzehnten zum Besten geben und dabei ganz ohne Instrumente auskommen.

„Männerfreundschaft“ – so der Titel des Programmes wie auch ihrer aktuellen CD – verbindet die sympathischen Weizer schon mehr als 20 Jahre. Und dass diese Männerfreundschaft durchaus „stimmig“ ist, zeigte sich auch bei ihrem Konzert am 29. April im KPZ, welches vom Katholischen Bildungswerk mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Heiligenkreuz veranstaltet wurde.

Mit viel Witz und Charme boten sie ihr vielfältiges Repertoire dar, das von Balladen und Schlagern bis zu Rocknummern reicht. Lieder von U2, der Münchner Freiheit, Bette Midler, Herbert Grönemeyer, den Ärzten und vielen mehr wurden in eigenständigen Arrangements vorgetragen – es war für jeden Geschmack etwas dabei; die ca. 200 Zuhörer waren begeistert.

Sandra Hofer

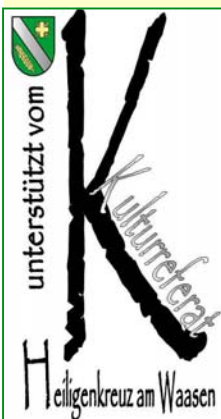


Foto by Dieter Robbins PRESS



**Obst-, Wein- und Gartenbauverein Heiligenkreuz/W.**

**Jahreshauptversammlung 2014**

Nach fast zweimonatiger Winterpause startete der Obst-, Wein- und Gartenbauverein mit viel Zuversicht in das neue Arbeitsjahr 2014.

Die am 25.02.2014 stattgefundene Jahreshauptversammlung eröffnete den Reigen der Veranstaltungen im Jahr 2014; mit großer Freude konnte Obmann Steflitsch nicht nur annähernd die Hälfte aller Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung willkommen heißen, sondern auch den Landesobmann Gerhard Czelec und Landessekretär Wolfgang Weingerl begrüßen.

In den Berichten des Obmanns und des Kassiers wurde die anhaltende Prosperität des Vereins dargestellt, die anschließende Entlastung des Kassiers und des Vorstandes war also Formsache. Kassier Herbert Hubmann und Kassier-Stv. Johann Stockinger, die beide ihre Funktion zurücklegten (gesundheitliche Beeinträchtigung bzw. berufliche Unabkömmlichkeit), wurden von den anwesenden Mitgliedern herzlich bedankt, Johann Stockinger für über 40-jährige Funktionärstätigkeit mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Als neue Funktionäre wurden auf Vorschlag des Obmannes die Herren Werner Voves (Kassier) und Manfred Promitzer (Kassier - Stv.) von der JHV bestätigt.

Nach einem aufmunterndem Kurzreferat des Landesobmannes Gerhard Czelec und anerkennenden Worten des Heiligenkreuzer Bürgermeisters (und Mitglieds) Franz Platzer mündete der angenehme Abend in ein gemütliches Zusammensitzen und Plaudern mit einem kleinen Imbiss.

Einen besonderen Dank an unseren Bürgermeister Franz Platzer für die Vereinsspende, sowie die Verfügungstellung des Marktgemeindesaales.



v.l.n.r: Bgm.Franz Platzer, Rupert Maier, Gerhard Czelec (Landesobmann OBV), Johann Stockinger (Ehrenmitgliedschaft), Wolfgang Weingerl (Landessekretär OBV), Herbert Hubmann, Stefanie Hödl, Werner Voves (neuer Kassier), Friedl Wagner (Obm.Stv.), Bernhard Steflitsch (Obmann), Manfred Promitzer (neuer Kassier-Stv.)

**Rebschnittkurs bei Fam. Promitzer**

Am Samstag den 01.03.2014 trafen sich 18 Teilnehmer zum Rebschnittkurs im Weingarten unseres neuen Kassier-Stv. Manfred Promitzer, um unter seiner kundigen Anleitung die Rebstöcke in eine ansprechende Form zu bringen.

Ein herzlicher Dank an Familie Helga und Manfred Promitzer, die das Risiko nicht scheut, ihre Rebstöcke den Angriffen der lernwilligen Rebschneidern auszusetzen sowie für die gelebte Gastfreundschaft.



**Winterschnittkurs in Heiligenkreuz am Waasen**

Am Freitag, den 07.03.2014, lud unser Ortsverein zum Winterschnittkurs: Zuerst wurde der im vergangenen Jahr vom Ehrenobmann Max Herka gespendete und gepflanzte Apfelbaum beim Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz auf Vordermann gebracht, anschließend wurden in den Gärten der Fam. Zarnhofer und Steflitsch nach dem Rechten (Obstbaumhabitus) gesehen. Die diesmal etwas kleinere Schar an Interessierten dankte dem Referenten Obstbaumschulmeister Hubmann für dessen sachkundige Ausführungen und Anleitungen.

*Hans Humer (Schriftführer)*







Der **Ärztenotdienst** gilt für die **Sanitätsdistrikte**  
**Heiligenkreuz/Waasen, Pirching/Traubenberg, St.Georgen/Stiefing,**  
**Ragnitz und St. Nikolai/Draßling**

**April 2014**

19.-21..... Dr. Forster  
 26.-27..... Dr. Sponner

**Mai 2014**

01. .... Dr. Holzbauer  
 03. - 04..... Dr. Weizenhofer  
 10. - 11..... Dr. Stern  
 17. - 18..... Dr. Forster  
 24. - 25..... Dr. Trummer  
 29..... Dr. Holzbauer  
 31.05. - 01.06. .... Dr. Stern

**Juni 2014**

07. - 09. .... Dr. Sponner  
 14. - 15. .... Dr. Trummer  
 19. .... Dr. Holzbauer  
 21. - 22..... Dr. Weizenhofer  
 28. - 29..... Dr. Stern

**Dr. Forster** St. Nikolai o.Dr.  
 TelNr.: 03184/2044

**Dr. Holzbauer** Ragnitz  
 TelNr.: 03183/7575

**Dr. Trummer** Pirching a.Tr.  
 TelNr.: 03134/2400

**Dr. Sponner** St. Georgen/Stfg.  
 TelNr.: 03183/8244

**Dr.Stern u. Dr. Hanfstingl**  
 Heiligenkreuz/W.  
 TelNr.: 03134/2279

**Dr. Weizenhofer** Allerheiligen/W.  
 TelNr.: 03182/8525

**Notrufnummern:**

**Rotes Kreuz**

(alle Anrufe an die Rettungsstelle des Roten Kreuzes werden nur mehr zentral angenommen)

**Rettung Notruf: Tel.Nr.: 144**

**Krankentransport: Tel.Nr.: 14844**

Erste Hilfe-Kurse:  
 TelNr.: 050 144 522111

Ambulanzdienste:  
 TeNr.: 050 144 522111

**Feuerwehr Notruf Tel.Nr.: 122**

**Polizei-Notruf Tel.Nr.: 133**

**Euro-Notruf (Handy): Tel.Nr.: 112**

**Ö3-Rat auf Draht: Tel.Nr.: 147**

**Apotheken-Bereitschaftsdienst:  
 Tel.Nr.: 1455**

**Ärztenotdienst: TelNr.: 141**

**Vergiftungszentrale:  
 Tel.Nr.: 01-406 43 43**



**Defi rettet Leben!**

Der Defibrillator ist beim Eingang des Rüsthauses der FF-Heiligenkreuz/W. befestigt und für jedermann im Notfall zugänglich. Die genaue Handhabung wird bei der Anwendung schrittweise und gut hörbar erklärt.

**Öffnungszeiten ASZ—  
 Heiligenkreuz/W.**

Jeden ersten Freitag im Monat von 13—19 Uhr  
Nächsten Termine:  
 02.05.2014            06.06.2014            04.07.2014

**St. Ulrich/W.**

Bauhof St. Ulrich/W. am 06.06.2014 von 15-18 Uhr

**GRÜNSCHNITTSAMMLUNG**

ab Montag, 14.04.2014 u. ab Montag, 03.11.2014

**Anforderung Soziale Dienste**

Heimhilfe, Pflegehilfe, Hauskrankenpflege  
 Sozialstation Heiligenkreuz/W., Marktplatz 6  
 DKS Dorothea Mayer - 0664/80785105  
 Krankenbett—Übergangslösung zum Verleih  
 Bgm. Franz Platzer—0664/4246052



**Wetterstation  
 in Heiligenkreuz am Waasen**

Auf der Gemeindehomepage

**www.heiligenkreuz-waasen.gv.at**

Verlinkung zur Wetterstation des MFC Prosdorf



**STIEFINGTAL - APOTHEKE**

**Bereitschaftsdienst**

TelNr.: 03134/2179

stiefingtalapotheke@aon.at

**Bereitschaftsdienst II. Quartal 2014**

16.04. – 22.04.2014            28.05. – 03.06.2014  
 07.05. – 13.05.2014            18.06. – 24.06.2014

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr: 7:45 Uhr - 12:30 Uhr  
 14:30 Uhr - 18:00 Uhr  
 Sa: 7:45 Uhr - 12:00 Uhr

Ihre Mag.pharm. Doris Wilfinger mit Team

**DAS GEMEINDE SMS**

**Wir Informieren Sie zu folgenden Themen:**

Mülltermine - Gemeinde-Informationen - Sonstige wichtige Informationen

**Anmelden** zum Heiligenkreuzer Gemeinde SMS Service können Sie sich über die Homepage **http://www.heiligenkreuz-waasen.gv.at/Gemeinde-SMS.189.0.html**

oder telefonisch unter 03134/2221 und natürlich auch persönlich im Marktgemeindeamt.





## Lehr- u. Studienabschlüsse



**SCHAUER Dominik,**  
Kleinfelgitsch 2

hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Kraftfahrzeugtechniker im Hauptmodul Personenkraftwagentechnik mit gutem Erfolg abgeschlossen.



**VOVES Alina,**  
Erlenweg 14

hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Einzelhandelskauffrau mit gutem Erfolg bestanden.



**VEIT André,**  
Großfelg.-berg 32

hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Zerspannungstechniker mit gutem Erfolg abgeschlossen.

## Die Bürgermeister gratulieren

### Fleischspezialitäten Prämierung 2014

Eine hochkarätig besetzte Jury, die sich aus speziell geschulten Fleisch-Direktvermarktern, Fleischern, Lehrern der Landwirtschaftsschulen und Beratern der LK zusammensetzte, verkostete an zwei Tagen die Produkte nach einem strengen Prüfschema. Insgesamt waren 33 Personen in der Jury tätig.

Sie kamen zu folgenden Ergebnissen:

**Familie Reiter**, Göttau 3, TelNr.: 0660/7668211 erhielt folgende Auszeichnungen für ihre Fleischspezialitäten:

Selchfleisch, **Gold**

Selchwurstel, **Gold**

Karree luftgetrocknet, **Prämiert**

Paprikaspeck, **Prämiert**

Für das Kernöl 2014 erhielten sie ebenso die goldene Plakette



### Kernölprämierungen 2014

Wir gratulieren der Familie **Reiter**, Göttau 3 (Bild oben), der Familie **Stock**, Großfelgitsch 25 und der Familie **Sebernegg**, Wutschdorf 20. Ihr Betrieb wurde bei der letzten Kernölprämierung ausgezeichnet und sie dürfen Ihre Flaschen mit runder Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2014“ kennzeichnen.





**Jubilare**



50. Hochzeitstag  
**GUTMANN Josef u. Rosa**  
Handlgraben 2

**Jubilare**



85. Geburtstag  
**GREINER Franz**  
Götzau 10

85. Geburtstag  
**KIENREICH Mathilde**  
Kleinfelgitschberg 5

90. Geburtstag  
**NEUMEISTER Rosa**  
Grazer Straße 21

85. Geburtstag  
**Rupp Josef**  
Kleinfelgitschberg 36

85. Geburtstag  
**GROF Susanne**  
Grazer Straße 21

**Todesfälle**

- Konrad Rupert**, geb. 1930, Grazer Straße 21
- Schwarz Paula**, geb. 1938 Prosdorf 36
- Schuster Friedrich**, geb. 1920, Grazer Straße 21
- Kress Elisabeth**, geb. 1925, Kleinfelgitsch 32
- Szabo Magdalena**, geb. 1916, Kleinfelgitschberg 55
- Pürstner Erwin**, Jg. 1963, Leibnitzer Straße 12B/3
- Konrad Erwin**, Jg. 1939, Grazer Straße 7
- Waltl Maria**, Jg. 1925, Prosdorf 81
- Jurschitsch Theresia**, Jg. 1915, Bärndorf 62
- Felgitsch Juliane**, Jg. 1913, Grazer Straße 21
- Steirer Johann**, Jg. 1931, Turning 88
- Hofer Johann**, Jg. 1933, Farching 8
- Konrad Maria**, Jg. 1929, Prosdorf 25



**Jubilare aus der Gemeinde St. Ulrich/W.**  
v.l.n.r.: Sundl Hermine, Rosental 54 (75), Altbgm. Geister Josef, Lichtenwiesen 27 (70) mit Gattin, Stoisser Herbert, Krottendorf 7 (70) mit Gattin, Pozar Helmut, Tropbach 53 (70) mit Gattin und Bgm. Rudolf Frühwirth



**Geburten**



**ANDRIČIĆ Izak**

Eltern: Andričić Marija u. Ivo,  
Schulstraße 26

**Geburten**



**PENDL Livia**

Eltern: Pendl Carmen und Ronny,  
Leibnitzer Straße 12A/3

**Geburten**



**SORKO Emilia**

Eltern: Sorko Tanja u. Fuchsichler  
Christoph, Roseggerweg 3



**FÖLDI Aron**

Eltern: Földi Zsuzsanna u. Balazs,  
Prozessionsweg 37



**STEIRER Sophia**

Eltern: Steirer Evelyn u. Weiß  
Bernhard, Mirsdorfstraße 17



**FELGITSCHER Hanna**

Eltern: Felgitscher Franz und Petra,  
Grabenberg 50



**KONRAD Jonas**

Eltern: Konrad Tanja u. Mag. (FH)  
Koller Florian, Kleinfelgitschberg 42



**TRUBER Maximilian**

Eltern: Truber Denise u. Marko,  
Hannes, Erlenweg 13



**SCHMID Jonas**

Eltern: Schmid Stephanie u. Dominik,  
St. Ulrich am Waasen 72



**NEUHOLD Maximilian**

Eltern: Neuhold Petra u. Daniel,  
Prosdorf 7



**UMGEHER Julian**

Eltern: Faist Michaela u. DI (FH)  
Umgeher Patrick, Prozessionsweg 6



**VOGRIN Tobias**

Eltern: Vogrin Sabine u. Spörk Mario,  
Rosental 161